

## Gedanken zum Sonntag



Eginhard Voigt,  
Pastor Freie evangelische  
Gemeinde Remscheid-  
Lennep

## Viel Frucht

Wächst Wein in Remscheid? Ja! Zum Beispiel rund 600 Meter nordwestlich vom Sanaklinikum in der Kleingartenanlage Honsberg. Letzte Woche half ich einem Bekannten dort, ein paar Betonsteine zu setzen. Er zeigte mir seinen alten Weinstock, der so viel Frucht trug, dass er seine Verwandtschaft beschenken konnte u.a. mit 5 Kilo-Paketen per Post. Immer noch viel übrig.

Was tun? In der wöchentlichen Gemeinde-Info fragen, wer süße Weintrauben geschenkt haben möchte. Ein junge Mutter kocht daraus nun Gelee. Gute Nachricht in Krisenzeiten: Gott lässt Gutes wachsen, eine positive biologische Inflation! Im Garten meines Neffen durfte ich diese Woche per hoher Leiter viele Kilo herrliche Boskop-Äpfel ernten. Gesund, lecker, haltbar bis Weihnachten.

Frucht ist an vielen Stellen ein Bibelthema. Zum Erntemonat Oktober passt Psalm 104,14+15: „HERR, du lässt das Gras sprießen für das Vieh und lässt die Pflanzen wachsen, die der Mensch für sich anbaut, damit die Erde ihm Nahrung gibt: Der Wein macht ihn froh, das Öl macht ihn schön, das Brot macht ihn stark.“ Lebensfrucht ist dem Menschen versprochen, der Gottes Werte und Worte kennt und liebt: „Er gleicht einem Baum, der am Wasser steht. Jahr für Jahr trägt er Frucht, sein Laub bleibt grün und frisch.

Ein solcher Mensch hat Erfolg, bei allem, was er unternimmt.“ (Psalm 1,3) Enden wir wie begonnen mit Wein. Jesus sagt (Johannes 15,5): „Ich bin der Weinstock, und ihr seid die Reben. Wer mit mir verbunden bleibt, so wie ich mit ihm, der bringt viel Frucht.“



## Zieht euch warm an!

Steigende Energiepreise zwingen die Kirchengemeinden in Lennep und Lüttringhausen zu Sparmaßnahmen. Auch die Weihnachtsbeleuchtung wird teilweise eingeschränkt.



In Lennep soll der Kirchturm wieder leuchten, genau wie das Sternendorf in Lüttringhausen (r.), hier allerdings reduziert.

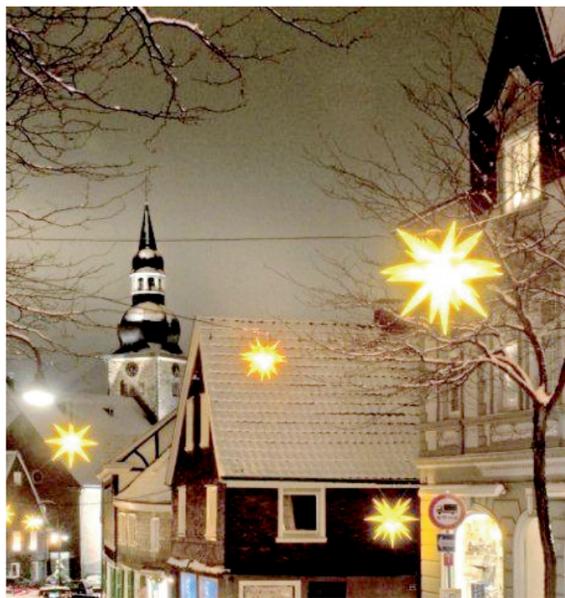


Foto: LLA/Archiv

VON CRISTINA  
SEGOVIA-BUENDÍA UND  
STEFANIE BONA

Diesen Winter werden sich die Kirchgänger warm anziehen müssen: Um Energiekosten zu sparen, werden die Heizungsregler heruntergedreht oder gar gänzlich ausgeschaltet. Aus Kostengründen, aber auch aus Solidarität werden die Gemeinden den Gürtel enger schnallen.

### Winterkirche und weniger Licht

Auf Gottesdienste oder andere kirchliche Aktivitäten müssen die Gläubigen in Lennep und Lüttringhausen aber nicht verzichten. Die Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen beispielsweise wird eine Winterkirche einrichten, berichtet Pfarrerin Kristiane Voll: „Das heißt, dass Gottesdienste im Gemeindehaus am Ludwig-Steil-Platz gefeiert werden.“ Chöre, die die Lüttringhauser Kirche als Veranstaltungsort in der Adventszeit angefragt haben, seien darüber informiert, „dass die Kirche

in den Wintermonaten kalt bleibt.“ Einige würden dennoch ihr Konzert dort ausrichten, andere schauen sich nach anderen Lokalisationen um. Stand heute sollen die Weihnachts-gottesdienste in der Kirche gefeiert werden. Hinzu kommt ein Open-Air-Gottesdienst am Heiligabend auf dem Goldenberger Kirchplatz und ein Krippenweg, der zur Friedhofskapelle führt, wo am 24. Dezember ein Familiengottesdienst geplant ist. Mit unterschiedlichen Orten will die Gemeinde den mutmaßlich steigenden Corona-Infektionszahlen Rechnung tragen. In der katholischen Pfarrgemeinde St. Bonaventura/Heilig Kreuz erklärt Kirchenvorstandsmitglied Rainer Stuhlmüller, wurde vor Jahren eine neue und sparsame Gasanlage angeschafft. Dennoch muss die Gemeinde nun auf die Preissteigerung reagieren. Die Temperaturen in den katholischen Kirchen in Lennep und Lüttringhausen wurden auf 14 Grad reduziert. Aufpassen müsste man nur auf die

Kirchenorgeln, denen starke Temperaturschwankungen zu schaffen machen. Gemeindehäuser werden maximal auf 19 Grad erwärmt und auch in den Kindergärten, sofern möglich, soll eingespart werden. „Aber nur da wo es geht. In der U1-Betreuung, wo die Kinder auch noch gewickelt werden, kann man sie nicht frieren lassen“, stellt Stuhlmüller klar.

### Sternendorf leuchtet eingeschränkt

Das Sternendorf in Lüttringhausen soll in der Advents- und Weihnachtszeit weiter leuchten. Jedoch haben sich Vorstand und Beirat des Heimatbunds, der für den Betrieb und die Instandhaltung Sorge trägt, darauf verständigt, die Beleuchtungszeit zu reduzieren. Die Herrnhuter Sterne im Dorf werden danach von 17 bis 20 Uhr angeschaltet, das Rathaus und die beiden Kirchen bleiben allerdings im Dunkeln. Damit will der Verein den bündespolitischen Zielen zur Energieeinsparung entsprechen. In Lennep soll der Kirchturm

weiter strahlen. Thomas Schmittkamp, Vorsitzender des Vereins Lennep Lichter, stellt klar: „Der Turm ist für viele ein Heimatsymbol. Wir haben die Lichter in diesem Sommer für sehr viel Geld ausgetauscht und die verbrauchsgünstigsten LEDs, die man für Geld kaufen kann, installiert. Es macht also keinen Sinn, den Leuchtturm jetzt auszuschalten. Er soll auch zur Freude beitragen.“ Möglicherweise könnte die Beleuchtung allerdings früher als sonst, um 22 statt um 23 Uhr, ausgeschaltet werden. In der Lennep StadtKirche berichtet Kirchenbaumeister Hans-Helmut Hammes, „haben wir die Temperatur längst runtergedreht. Wo wir früher 18 Grad hatten, halten wir derzeit 14 bis 15.“ Möglicherweise werde die Temperatur weiter nach unten reguliert, zumindest so weit, dass die Orgel keinen Schaden nimmt. Möglicherweise ab November könnte auch in Lennep eine Winterkirche installiert und nach Silvester der Gottesdienst ins Gemeindehaus verlagert werden.

## Nacht der Kultur und Kirchen

Rund 60 Veranstaltungen sind im gesamten Stadtgebiet geplant.

(red) Endlich! Nachtschwärmer und Kulturfreunde gleichermaßen haben sie schmerzlich vermisst, die „Vaillant Nacht der Kultur und Kirchen“. Genau wie nahezu alle anderen Veranstaltungen, wurde auch dieses Event während der Corona-Pandemie gecancelt.

### Auszeit vom Alltag

Am Samstag, 29. Oktober, ist es nun wieder soweit: Mehr als 100 Kulturschaffende präsentieren an rund 60, teils ungewöhnlichen Orten im gesamten Stadtgebiet ihr Können und nehmen ihre Gäste mit auf den Weg in eine Welt abseits des Alltags. Traditionell findet die Kulturnacht am Vortag des

Röntgen-Laufs (s. Bericht auf Seite 3) statt und setzt dabei auf die bereits bewährte Zusammenarbeit mit den Vereinen, wobei die Stadt Remscheid bei der Organisation die Federführung übernimmt. So dürfen sich die Kulturhopper auf Musik, Theater, Gestaltung, Lesungen oder Film und vieles mehr freuen.

### Print und Online

Das Programm als Printversion liegt an vielen öffentlichen Stellen aus oder kann online auf [www.remscheid.de](http://www.remscheid.de) heruntergeladen werden. Der Termin für die „Kulturnacht“ im nächsten Jahr ist am 28. Oktober 2023.



Grafik: LLA/Archiv

**Büsgen**  
autohaus gmbh

## Der Kia Sportage.

Inspiriert dich immer wieder.



Jetzt für:

€ 26.890,-

Kia Sportage 1.6 T-GDI Edition 7



Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Lass aus Inspirationen neue Möglichkeiten werden. Entdecke mit dem Kia Sportage eine vielfältige Auswahl an Motorisierungen - vom effizienten Verbrenner bis hin zum zukunftsweisenden alternativen Antrieb. Erlebe den Kia Sportage jetzt bei einer Probefahrt.

**Kia Sportage 1.6 T-GDI Edition 7 (Super, 6-Gang-Schaltgetriebe), 110 kW (150 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,8; außerorts 5,5; kombiniert 6,3; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 144 g/km. Effizienzklasse: B.<sup>1</sup>**

### Autohaus Büsgen GmbH

Neuenkamper Straße 32 | 42855 Remscheid  
Tel.: 02191 / 379990 | Fax: 02191 / 3799926  
[www.kia-buesgen-remscheid.de](http://www.kia-buesgen-remscheid.de)

<sup>1</sup> Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

### In Lüttringhausen sind folgende Veranstaltungen geplant:

- 18 - 23 Uhr, Diaabend mit historischen Bildern aus der Bundesbahnzeit Eisenbahnfreunde Remscheid, ehem. Bahnhof Lüttringhausen Von-Bottlenberg-Str. (gegenüber Hausnummer 26)
- 18 - 2 Uhr, Tattoo Rocks Tattoo Garden, Kreuzbergstraße 23
- 19 - 3 Uhr, 80er-Jahre-Party Gaststätte Dorfschänke, Remscheider Str. 12
- 17 - 18 Uhr, Lilli Leichtfuß auf der Suche nach der Zeit Konzert für Kinder Kulturkreis jetzt, Kirche Heilig Kreuz, Richard-Pick-Str. 7
- 18 - 20 Uhr, Lei und Uli- Akustik Pop International F(l)air-Weltladen, Gartenbachstr. 17

### In Lennep steht Folgendes auf dem Programm:

- 19 - 23 Uhr, Historisches zu Lennep Tuchmuseum, Hardtstr. 2
- 18.30 - 24 Uhr, Kunst, Kultur und Musik Klosterkirche, Klostersgasse 8
- 20 - 22 Uhr, Oliver Hanfs akustik pop session Rotations-theater, Kölner Str. 2e, Tickets 19 Euro (16,00 ermäßigt) im Vorverkauf
- 17 - 19 Uhr, Lesung mit Bestsellerautorin Kerstin Rubel Naturgartencenter Kremer, Preis pro Person: 14,99 Euro inkl. Begrüßungsgetränk (mit Online-Anmeldung) [www.kremer-naturtalente.de](http://www.kremer-naturtalente.de)
- 18 - 22 Uhr, Unbesiegbare to go! Goldstraß-Trainings, Schwelmer Str. 2
- 19 - 23 Uhr, Queimada „Pilgerfreunde Lennep, Pilgergasse 1
- 18 - 22 Uhr, Band „Les Fleurs Reunion“ Röntgen-Museum, Schwelmer Str. 41

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

## LÜTTRINGHAUSEN:

Ev. Kirchengemeinde  
Lüttringhausen

[www.ekir.de/luettringhausen](http://www.ekir.de/luettringhausen)

**Donnerstag, 20.10.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Grp. (ab 8 Monate), Gemeindeg. 10.00 Uhr Gottesd. im Haus Clarenbach mit Pfr'in Voll, 16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gertenbachstraße  
**Freitag, 21.10.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Grp. (ab 4 Mon.), Gemeindeg., 18.30 Uhr Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören – mit J. Kammin in der Kirche  
**Sonntag, 23.10.:** 10.00 Uhr Kurz-Gottesd.mit Pfr. Rolla, 10.30 Uhr Ök. Kleinkind-Gottesd. im kath. Jugendfreizeitheim, Richard-Pick-Str.  
11.00 Uhr Gottesd. zur Feier der Jubelkonfirmation mit Pfr. Rolla  
**Montag, 24.10.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Grp.(ab 1 Jahr), Gemeindehaus  
**Dienstag, 25.10.:** 16.00 Uhr Eltern-Kind-Grp. (ab Kita-Alter), Gemeindeg., 19.30 Uhr Gesprächskreis – Unser Kirchenkreis in Lenneper im Kirchenkampf 1933-1945 mit Günter Urspruch, Gemeindehaus  
**Mittwoch, 26.10.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Grp. (ab 1,5 Jahre) Gemeindeg., 15.00 Uhr Frauenforum - Ein Nachmittag mit Diakonin Fastenrath, Gemeindeg.  
**Donnerstag, 27.10.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Grp. (ab 8 Monate), Gemeindeg., 10.00 Uhr Gottesd. im Haus Talblick mit Pfr. Rolla, 16.00 Uhr Bibelkreis CVJM-Haus, Gertenbachstraße  
**Freitag, 28.10.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Grp. (ab 4 Monate), Gemeindeg., 18.30 Uhr Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören mit J. Kammin in der Kirche  
**Sonntag, 30.10.:** 10.00 Uhr Gottesd. mit Diakonin Fastenrath  
**Montag, 31.10.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Grp. (ab 1 Jahr), Gemeindeg., 15.00 Uhr Der fröhliche Tanzkreis, Gemeindeg., 19.30 Uhr Gottesd. zur Feier des Reformationstages mit dem Posaunenchor Lüttringhausen und Pfrin. Voll  
**Mittwoch, 2.11.:** 9.00 Uhr Eltern-Kind-Grp. (ab 1,5 Jahre) Gemeindehaus  
**Goldenberg**

**Donnerstag, 20.10.:** 18.30 Uhr Goldenberger Blockflöten-Spielkreis mit Martin Storbeck  
**Sonntag, 23.10.:** 17.00 Uhr Orgel trifft Jazz unter dem Motto: "Frieden ist nicht nur ein Wort" mit Martin Storbeck und Pfarrerin Kristiane Voll

**Häusliche Senioren- und Krankenpflege der Ev. KG Lüttringhausen, Diakoniestation, Telefon 69 26 00**  
[www.evangelisch-luettringhausen.de](http://www.evangelisch-luettringhausen.de); [luettringhausen@ekir.de](mailto:luettringhausen@ekir.de)

**Kinder- und Jugendarbeit des CVJM Haus**  
[www.cvjm-luettringhausen.de](http://www.cvjm-luettringhausen.de)  
**Montag, 17.30** Jungengrp „Legends“ (ab 7.Kl.)  
**Dienstag, 17.00** Jungenjung-schar „Pixels“ (2.-6.Kl.)  
18.00 Uhr Mädchengruppe „Butterflys“ (ab 10.Kl./EF)  
**Mittwoch, 17.00** Mädchenjung-schar „Schlümpfe“ (3.-5.Kl.)  
**Donnerstag, 18.00** Mädchen-grp. „Pink Panthers“ (8./9.Kl.)  
**Freitag, 17.00** Uhr Mädchengruppe „Best Friends“ (6./7.Kl.)  
**Weitere Angebote des CVJM**  
**Sonntag, 21.08.:** 16.00 Uhr Trainee-Schnuppernachmittag  
**Montag, 18.00** Uhr Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Jahnplatz)  
**Dienstag, 19.30** Uhr Tischtennis f. Erw. (Turnhalle Jahnhalle)  
**Donnerstag, 16.00** Uhr Bibelkreis (CVJM-Haus)  
17.00 Uhr Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Ad. Clarenbach)  
19.30 Uhr Tischtennis f. Erw. (Turnhalle Ad. Clarenbach)

**Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz**  
[www.st.bonaventura.de](http://www.st.bonaventura.de)  
**Sonntag, 23.10.,** 11.30 Uhr: Hl. Messe  
**Dienstag: 25.10.** 9.00 Uhr Frauenmesse  
**Sonntag, 30.10.,** 11.30 Uhr Hl. Messe m. Segnung d. KiTa-Kinder  
**Dienstag: 1.11.** 11.30 Uhr Hl. Messe, 15.00 Uhr Friedhofsfeier mit Segnung der Gräber

**Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof**  
[www.stiftung-tannenhof.de](http://www.stiftung-tannenhof.de)  
**Freitag, 21.10.:** 17.00 Uhr Vesper Diakon Kirschbaum  
**Sonntag, 23.10.:** 10.00 Uhr Gottesdienst Diakonin Fastenrath  
**Freitag, 28.10.:** 17.00 Uhr Vesper Diakonin Hipp  
**Sonntag, 30.10.:** 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Leicht

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b**  
[www.efg-luettringhausen.de](http://www.efg-luettringhausen.de)  
**Sonntag, 23.10.:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
**Sonntag, 30.10.:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Martin Piepersberg, Ennepetal

**Evangelische Kirchengemeinde Lenneper**  
[www.evangelisch-in-lenneper.de](http://www.evangelisch-in-lenneper.de)  
**Freitag, 21.10.:** Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille, anschließend Gemeindeversammlung  
**Samstag, 22.10.:** Stadtkirche 11.00 Uhr Ök. Marktgebiet  
**Sonntag, 23.10.:** Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesd. Pfrin P.-Göbbling Waldkirche, 11.15 Gottesd. Pfr. i.R. Wirths Gh. Hardtstraße 11.15 Uhr Familienk. mit Abendm., Diakon Steckling  
**Freitag, 28.10.:** Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille, Diakon Steckling  
**Samstag, 29.10.:** Stadtkirche 11.00 Uhr Ök. Marktgebiet  
**Sonntag, 30.10.:** Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Kannemann Waldkirche 11.15 Uhr Gottesdienst Dipl.-Theol. Klewer Gh. Hardtstraße 11.15 Uhr Familienk. Pfrin Giesen  
**Montag, 31.10.:** Stadtkirche 18.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstages Diakon Steckling

**Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lenneper**  
[www.st.bonaventura.de](http://www.st.bonaventura.de)  
**Samstag, 22.10.:** 15.00 Uhr Taufe, 18.00 Uhr Sonntagvormittagsmesse  
**Sonntag, 23.10.:** 10.00 Uhr Hl. Messe m. Segnung d. KiTa Kinder, 11.15 Uhr Spaniermesse  
**Mittwoch, 26.10.:** 15.00 Uhr Rosenkranzgebet  
**Freitag, 28.10.:** 19.00 Uhr Taize-Gottesdienst  
**Samstag: 29.10.:** 11.30 Uhr Taufe - span. Mission, 18.00 Uhr Sonntagvorabendm. zum Thema Labyrinth zur Vaillant-Nacht  
**Sonntag, 30.10.:** 10.00 Uhr Hl. Messe, 11.15 Uhr Spaniermesse  
**Dienstag, 01.11.:** 10.00 Uhr Hl. Messe, 11.15 Uhr Hl. Messe, 15.00 Uhr Friedhofsfeier - Segnung der Gräber KWFH, 16.00 Uhr Andacht - anschl. Segnung der Gräber AKFH  
**Mittwoch, 02.11.:** 15.00 Uhr Rosenkranz, 19.00 Uhr Hl. Messe

**Freie evangelische Gemeinde Remscheid-Lenneper**  
[feg-remscheid-lenneper.de](http://feg-remscheid-lenneper.de)  
**Sonntag, 23.10.:** 10.30 Uhr E. Voigt Gottesdienst\*  
**Sonntag, 30.10.:** 10.30 Uhr E. Voigt Gottesdienst\*  
\* Präsenzgottesdienst, parallel über You Tube.

**LÜTTRINGHAUSEN / LENNEP:**  
**Neuapostolische Kirche**  
[www.nak-wuppertal.de](http://www.nak-wuppertal.de)  
**Sonntag:** 10.00 Gottesdienst  
**Mittwoch:** 19.30 Gottesdienst

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b**  
**Sonntag, 23.10.:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
**Sonntag, 30.10.:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Martin Piepersberg, Ennepetal

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b**  
**Sonntag, 23.10.:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
**Sonntag, 30.10.:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Martin Piepersberg, Ennepetal



## Lesung: Das deutsche Krokodil

(red) Die Veranstaltergruppe der INTERKULTURELLEN LESEREIHE startet nach Corona-bedingter Zwangspause wieder mit dem Leseangebot von renommierten Literaten mit zweifacher Identität, die in deutscher Sprache publizieren. Zu Gast ist der kulturpolitische Korrespondent der Wochenzeitung „Die Zeit“ Ijoma Mangold. Er wird aus seinem Buch Das deutsche Krokodil vorlesen. Maßgeblich beteiligt an diesem Angebot sind die „Lütteraten“ e.V., der Förderverein zum Erhalt der Stadtbibliothek Lüttringhausen.

Termin am 9. November in der Zentralbibliothek, Scharffstraße 4-6, 19 Uhr.



Ijoma Mangold liest in Remscheid „DAS DEUTSCHE KROKODIL“  
Moderation: Dr. Jutta Höfel, Wolfgang Luge

FORTAUFEND AKTUELLE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE ONLINE AUF  
[WWW.LUETTRINGHAUSER-ANZEIGER.DE](http://WWW.LUETTRINGHAUSER-ANZEIGER.DE)

## Donnerstag, 20. Oktober

**14 bis 16.30 Uhr, Backhaus Lenneper, Sauerbrunnstraße 8**  
**Fotoausstellung**

(red) Marco Bourguignon zeigt Bilder aus digital bearbeitetem und verzerrtem Plastikmüll und Obst/Gemüse. Der Künstler ist Teilnehmer im „Viertel Atelier“, des Arbeits- und Tagesstrukturierenden Dienstes der Augusta Hardt Horizonte gGmbH (AHH). Die Ausstellung läuft bis zum 21. November 2022 und alle Bilder können käuflich erworben werden.

**15 bis 19 Uhr, Gemeindehaus Ludwig-Steil-Platz 1c**  
**Blutspende mit Erstspender-Aktion**

(red) Der DRK-Blutspendedienst West bittet alle, die Blut spenden möchten, sich vorab unter [www.blutspende.jetzt](http://www.blutspende.jetzt) eine Blutspendezeit zu reservieren. Weil Blutkonserven knapp sind, startet das DRK eine Erstspender-Aktion. Wer jetzt eine Freundin oder einen Kollegen mitbringt, der die Blutspende zum ersten Mal ausprobiert, bekommt einen schicken Regenschirm direkt beim Termin.

**18.30 Uhr, Flair-Weltladen, Gertenbachstraße 17**  
**Literaturcafé mit Autorenlesung**

(red) An diesen Abend lesen Autorinnen und Autoren der Schreibwerkstatt „Stark bleiben“ ihre Texte vor – Kurzgeschichten rund um das Thema Alt werden und stark bleiben – (auch) im Kontext von Suchtgefährdung älterer Menschen.

**20 Uhr, Kirche St. Bonaventura, Hackenberger Straße**  
**Info-Abend zur Erstkommunion 2023**

(red) Eingeladen sind die Eltern von Kindern des dritten Schuljahres

## Freitag, 21. Oktober

**18 Uhr, SPD Geschäftsstelle, Elberfelder Straße 39**  
**Vernissage „Georgien mal anders“**

(red) Der Remscheider Fotograf Gerd Krauskopf und der Georgier Mikheil Kurdadze werfen mit der Kamera unterschiedliche Blickwinkel auf das kaukasische Land. Die Ausstellung ist auch während der „Nacht der Kultur“ am Samstag, 29. Oktober, von 18 bis 22 Uhr in der Remscheider SPD-Geschäftsstelle zu sehen.

## Samstag, 22. Oktober

**10 bis 13 Uhr, Bibliothek, Scharffstraße 4-6**  
**Sonder-Impfaktion**

(red) Angeboten werden die Omikron-Vakzine BioNTech – Original/BA.1/BA.4-5, Moderna – Original/BA.1 und BioNTech. Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren werden ausschließlich in Begleitung der Eltern geimpft.

## Sonntag, 23. Oktober

**Aktionstag beim FC Remscheid**

(red) Das Kreisliga A Spiel zwischen den zweiten Mannschaften des FC Remscheid und des SV 09/35 Wermelskirchen findet um 11 Uhr auf dem Jahnplatz in Lüttringhausen statt. Die ersten Mannschaften treffen um 15 Uhr im Lenneper Röntgen-Stadion aufeinander. Wer im Vorverkauf ein Ticket erwirbt, hat Zutritt zu beiden Spielen. Auch Gruppenkarten für Vereine oder Schulklassen werden angeboten. Anmeldung bis zum 20. Oktober per Mail an [tickets@fc\\_remscheid.de](mailto:tickets@fc_remscheid.de). Mehr Info unter [www.fc\\_remscheid.de](http://www.fc_remscheid.de)

**13 – 18 Uhr, Freibad Eschbachtal**

**Zum letzten Mal Hundeschwimmen**

(red) Der Eintrittspreis liegt bei 3 Euro pro Hund. Herrchen und Frauchen sind frei. Beim Eintritt muss eine gültige Impfung des Hundes gegen Tollwut per Impfausweis nachgewiesen werden.

**14.30 - 17.30 Uhr, ev. Gemeindehaus, Steinhauser Straße 10, Beyenburg**  
**Herbstlicher Nachmittag mit „offenem Singen“**

(red) Gastgeber ist der Männergesangverein „Niedgedacht“ Herbringhausen von 1896, die Leitung hat Petra Rützenhoff-Berg. Bei Kaffee und Kuchen sind alle herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

**17 Uhr, Klosterkirche Beyenburg, Beyenburger Freiheit**  
**Hubertus-Andacht**

(red) Mitwirkende sind die Jagdhornbläser Schwelm / Wuppertal-Barmen, die Schützenbruderschaft St. Anna et Katharina sowie der Falkner D. Gaßmann mit seinen Greifvögeln. Es lädt ein der Förderverein Klosterkirche Beyenburg. Am Ausgang wird um eine Spende zum Erhalt des Klosters gebeten.

## Mittwoch, 26. Oktober

**17 Uhr, Quartierstreff Klausen, Karl Arnold Straße 4a**  
**Stadteilkonferenz Lüttringhausen**

(red) Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Aktuelles aus der Bezirksvertretung, der Sachstand zum Bürgerbüro und ein Markt der Möglichkeiten für Austausch und Vernetzung. Um verbindliche Anmeldung wird gebeten telefonisch unter 0172/ 90 71 545 oder per Mail an [anja.westfal@dieschlawiner.de](mailto:anja.westfal@dieschlawiner.de).

## Samstag, 29. Oktober

**10 bis 12 Uhr, Flair Weltladen, Gertenbachstraße 17**  
**Sprechstunde mit Bundestagsabgeordneten Ingo Schäfer**

(red) SPD-Bundestagsabgeordneter Ingo Schäfer nimmt sich Zeit für einen Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern seines Wahlkreises. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**10 bis 13 Uhr, Veranstaltungsort wird bekannt gegeben**  
**Zweite Lenneper-Konferenz**

(red) Der Beteiligungsprozess zur Planung für die „Neuen Quartiere Lenneper“ – also die ehemals für das DOC geplanten Grundstücke – an der Mühlen- und Röntgenstraße geht in die zweite Runde. Wer sich persönlich einbringen möchte, ist eingeladen, sich diesen Termin vorzumerken. Veranstaltungsort und Anmeldemodalitäten werden noch gesondert bekannt gegeben.

## Mittwoch, 2. November

**17 bis 19 Uhr, Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a**  
**Rechtsberatung bei den Schlawinern**

(red) „Die Schlawiner“ gGmbH bieten eine Rechtsberatung für Bürgerinnen und Bürger an, die Beratungs- und Prozesskostenhilfe in Anspruch nehmen können. Ein Rechtsanwalt berät in allen juristischen Fragen. Anmeldung unter Telefon 69 13 878 oder per Mail an [anja.westfal@dieschlawiner.de](mailto:anja.westfal@dieschlawiner.de)

## Sonntag, 6. November

**14 Uhr, Röntgen-Museum, Schwelmer Straße 41**  
**Kinder führen Kinder durchs Museum**

(red) An jedem ersten Sonntag im Monat führen die jungen Museumsprofis neugierige Kinder durchs Museum. Treffpunkt ist das Foyer. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führung kostet für Kinder 1 Euro und für Erwachsene 2 Euro. Hinzu kommt für Erwachsene ein Eintrittsgeld von 3 Euro. Der Eintritt für Kinder ist kostenlos.

**17 Uhr, evang. Kirche, Ludwig-Steil-Platz**  
**Konzert**

(red) Zu hören sein wird Musik aus Barock und Romantik für Trompete, Sopran und Orgel von Purcell, Scarlatti und Vienne. Es singen und spielen Celine Kammin (Sopran), Uwe Berning (Trompete) mit Christian Gottwald (Orgel). Der Eintritt ist frei, eine Kollekte erbeten.

## Dienstag, 8. November

**19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus, Ludwig-Steil-Platz**  
**Lüttringhauser Gespräche**

(red) Referent Dr. Peter Bukowski macht in seinem Vortrag „Humor – Eine befreiende Weise des Widerstands“ auf der Basis psychologischer und theologischer Erkenntnisse deutlich, dass es beim Humor um weit mehr geht, als um unverbindliche Launigkeit oder flache Comedy. Die Veranstaltung ist kostenlos, der Flair-Weltladen beteiligt sich mit einem Büchertisch.

## Dienstag, 15. November

**19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus, Ludwig-Steil-Platz**  
**Lüttringhauser Gespräche**

(red) Helga Siemens-Weibring, Beauftragte für Sozialpolitik in der Diakonie RWL, präsentiert „Humorvolle Betrachtungen aus dem Kabarett“. Sie ist überzeugt, dass das Verhältnis der Geschlechter im Allgemeinen oder in Haupt- oder Nebenamt mancherlei Anlass zu vergnüglichen, humoristischen Einblicken in das Gemeindeleben bieten. Die Veranstaltung ist kostenlos, der Flair-Weltladen beteiligt sich mit einem Büchertisch.

## Samstag, 19. November

**11 bis 16 Uhr, Kita Sterntaler, Klausener Delle 6**  
**Lütterkuser Kreativmarkt 2022**

(red) Das Familienzentrum Klausen lädt zum Kreativmarkt ein. Teilnehmende können Selbstgestelltes an den Ständen anbieten. Anmeldung für Aussteller bei Simone Mundorf, Telefon 5 64 81 14 oder per Mail an [s.mundorf@caritasverbandremscheid.de](mailto:s.mundorf@caritasverbandremscheid.de).

## Dienstag, 22. November

**19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus, Ludwig-Steil-Platz**  
**Lüttringhauser Gespräche mit dem „Bergischen Jung“**

(red) „Wenn der Mensch lacht, ist er leicht wie ein Engel“ – unter diese Überschrift stellt der katholische Diakon Willibert Pauels seine heiteren und besinnlichen Geschichten über die befreiende Kraft der anderen Perspektive. Der aus dem Kölner Karneval als „Bergischer Jung“ bekannte Bittredenredner wird von Kirche, Karneval und seinem Glauben erzählen, aber auch seine Depressionserkrankung nicht verschweigen. Die Veranstaltung ist kostenlos, der Flair-Weltladen beteiligt sich mit einem Büchertisch.

## Samstag, 26. November und Samstag, 10. Dezember

**14 bis 16 Uhr, Seniorenbüro, Alte Bismarckstraße 4**  
**„Umgang Smartphone und Laptop“**

(red) Das städtische Seniorenbüro bietet in Kooperation mit der Volkshochschule (VHS) Remscheid zwei kostenfreie Kurse „Ersteinrichtung und Umgang mit dem Laptop“ an. Anmeldungen unter Telefon 4 64 53 50.



## Apotheken-Notdienst vom 20. Oktober bis 03. November 2022

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

**Donnerstag, 20.10.**  
Apotheke am Hasenberg  
Hasenberger Weg 43A  
Telefon: 66 10 27

Rosenhügeler Str. 2A  
Telefon: 6 96 08 60

**Dienstag, 25.10.**  
Adler-Apotheke  
Alleestr. 11  
Telefon: 92 30 01

Lenneper Str. 6  
Telefon: 3 17 19

**Sonntag, 30.10.**  
Vieringhauser-Apotheke  
Vieringhausen 75  
Telefon: 7 17 00

Alleestr. 2  
Telefon: 2 80 16

**Freitag, 21.10.**  
Apotheke im Allee-Center  
Alleestr. 74  
Telefon: 4 92 30

**Sonntag, 23.10.**  
Apotheke am Henkelshof  
Hans-Potyka-Str. 16  
Telefon: 96 34 99

**Mittwoch, 26.10.**  
Kreuz-Apotheke  
Kreuzbergstr. 10  
Telefon: 69 47 00

**Freitag, 28.10.**  
Bergische-Apotheke OHG  
Kölner Str. 74  
Telefon: 6 06 41

**Montag, 31.10.**  
Falken-Apotheke  
Barmer Str. 17  
Telefon: 5 01 50

**Mittwoch, 02.11.**  
Vitalis-Apotheke  
Hammesberger Str. 5  
Telefon: 5 89 10 25

**Samstag, 22.10.**  
Bären Apotheke Zentrum Süd

**Montag, 24.10.**  
Bären Apotheke Alleestraße  
Alleestr. 94  
Telefon: 2 23 24

**Donnerstag, 27.10.**  
Süd-Apotheke

**Samstag, 29.10.**  
Punkt-Apotheke  
Alleestr. 68  
Telefon: 69 28 00

**Dienstag, 01.11.**  
Pinguin-Apotheke am Markt

**Donnerstag, 03.11.**  
Röntgen-Apotheke  
Kirchplatz 7  
Telefon: 6 19 26

# Auf die Strecke, fertig, los!

Knapp 2.000 Sportlerinnen und Sportler haben sich für die 20. Jubiläumsauflage des Röntgenlaufs angemeldet.

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDÍA

Nach zweijähriger Corona-Zwangspause steht der Röntgenlauf – die 20. Auflage – in den Startlöchern: Am 30. Oktober werden sich wieder Sportlerinnen und Sportler aus aller Welt mit Ausdauer und Kondition vor einer spektakulären Naturkulisse messen. Der Röntgen Sportclub (RSC) hat als ausrichtender Verein bereits knapp 2.000 Anmeldungen für die verschiedenen Disziplinen erhalten. Ein spürbarer Einschnitt.

## Corona hat zugeschlagen

In besonders erfolgreichen Jahren zählte der Verein über 4.000 Anmeldungen. Der Teilnehmerrekord von 2015 liegt bei rund 3.700 Läufern. „Die Pandemie hat in der Laufszene deutliche Spuren hinterlassen“, berichtet Peter Ickert vom RSC. „Corona hat bei Sportlern stark zugeschlagen. Es gibt viele, die bergige Strecken nicht mehr laufen können, weil die Lunge nicht mehr so mitspielt.“ Bei Läufen mit einem hohen Eventcharakter, wie etwa einem klassischen Stadtmarathon sei das weniger auffällig. Bei anspruchsvollen Landschaftsläufen sei



Das Organisations-team mit Thomas Neuhaus, Wolfgang Görtz, Katharina Tomaszek, Daniel Schmidt und Peter Ickert (v.l.) legt sich zur Vorbereitung mächtig ins Zeug.

Foto: Segovia

ein Teilnehmerrückgang zu verzeichnen. Trotzdem, betont Ickert, „sind wir mit den Anmeldungen bislang zufrieden.“ Zum 20-jährigen Jubiläum des Röntgenlaufs gibt es Besonderheiten: Zwar sei das Organisationsteam eigentlich sehr routiniert, doch „so viel Arbeit, wie in diesem Jahr, hatten wir mit den Vorbereitungen für den Röntgenlauf nur selten“, sagt Ickert. Der Klimawandel

sei auf der Strecke sichtbar. Bei gemeinsamen Begehungen mit dem Forstamt wurden Bäume, die umgefallen waren, entsorgt, abgerutschte Wege wieder instand gebracht. Ein Teil der Strecke wurde modifiziert. „Kurz vor der Halbmarathondistanz geht es weiter in die Büsche“, sagt Ickert. Zusätzlich zu den traditionellen Disziplinen – Bambini und Crossläufe für Kinder und Ju-

gendliche, Fünf- und Zehn-Kilometer-Läufe, sowie Walking, Staffel, Halbmarathon (21 km), Marathon (42 km) und Ultra-Marathon (63 km) – gibt es zur Jubiläumsausgabe wieder einen 100-Kilometerlauf. „Über 150 Mutige haben sich dafür schon gemeldet“, berichtet Katharina Tomaszek, Leiterin des Röntgenlaufbüros. Thomas Neuhaus, freut sich sowohl als Vorsitzender des RSC als auch als Sportdezernent der Stadt auf den Jubiläumslauf.

„Wir können in Remscheid froh sein, dass wir so einen Lauf haben.“ Die Bürger könnten sich nur mit zahlreichem Erscheinen für das Engagement der Vereine und Ehrenamtler bedanken: „Ich wünsche mir, dass Remscheid mitmacht. Wer nicht auf der Strecke ist, sollte an der Strecke stehen und anfeuern.“

## Gut zu wissen

Anmeldung: Wer mitmachen will, hat noch bis zum 23. Oktober Gelegenheit, sich online anzumelden. Alle Infos dazu gibt es unter [www.roentgenlauf.de](http://www.roentgenlauf.de). Am Veranstaltungstag selbst ist das Meldebüro im Sportzentrum Hackenberg ab 1 Uhr in Halle 4 geöffnet.

**Beckmann**  
Herbstkruste  
750g €4,25  
1000g = €5,67  
Enthält: glutenhaltiges Getreide: Roggenvollkornmehl, Weizenmehl, Sauerteig, Wasser, Hartweizengrieß, Salz, Soja, Sesam. Kann Spuren von Haselnüssen, Mandeln und Walnüssen enthalten.

REINER SWOBODA  
IHR MALERMEISTER  
An der Windmühle 80  
Telefon 5 44 59  
[www.malermeister-swoboda.de](http://www.malermeister-swoboda.de)

**RÜHL**  
Rollladen Markisen  
Sonnenschutztechnik  
Beratung · Verkauf · Ausstellung  
Reparatur-Service  
Tel. 021 91 - 84 227 16  
Info@ruehl-technik.de  
[www.ruehl-technik.de](http://www.ruehl-technik.de)  
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

Roland RATHERT  
Sanitär  
Heizung  
Bad-Design  
Telefon 0 21 91 / 95 31 10  
Mobil 01 72 / 2 16 14 81

**JOHANNITER**  
Sicherheit auf Knopfdruck.  
Der Johanniter-Hausnotruf.  
Jetzt 4 Wochen gratis testen und Preisvorteil sichern!  
Gültig vom 26.09. bis 06.11.2022  
Jetzt bestellen!  
[johanniter.de/hausnotruf-testen](http://johanniter.de/hausnotruf-testen)  
0800 32 33 800 (gebührenfrei)  
\* Gilt für alle Kunden, deren Pflegekasse die Basisleistungen des Hausnotrufsystems nicht übernimmt. Diese Kosten werden im 1. Monat der Versorgung durch die Johanniter getragen. Zusatzleistungen im Komfort / Premium sind im 1. Monat der Versorgung für alle Kunden gratis.

# Das Schwere leicht gesagt

Am 8. November starten die Lüttringhauser Gespräche.

Einer der Referenten ist der bekannte Kölner Kabarettist Willibert Pauels alias der „bergische Jung“.

(nab) Die traditionsreiche Veranstaltungsreihe „Lüttringhauser Gespräche“ steht in diesem Jahr unter der Überschrift „Das Schwere leicht gesagt – Humor als Brücke zum Verstehen“. An drei Abenden widmen sich die Vorträge der Referentin und der beiden Referenten aus Religion und Wissenschaft den Chancen, über einen humoristischen Zugang Krisen, Lebensumbrüche und Leiderfahrungen zu reflektieren und zu überwinden.

## Mehr Humor wagen

„Humor wagen, das ist glaube ich in diesem Jahr mit dem Krieg in der Ukraine und der Energiekrise doppelt nötig“, sagt Pfarrer Uwe Leicht, Geistlicher Vorsteher der Evangelischen Stiftung Tannen Hof. Gemeinsam mit Dr. Ludger Kutter aus der katholischen Kirchengemeinde St. Bonaventura - Heilig Kreuz stellte er jetzt das Programm der Lüttringhauser Gespräche, zu denen im November zum 23. Mal eingeladen wird, vor. Dr. Peter Bukowski, der viele Jahre lang Direktor des Seminars für pastorale Ausbildung in Wuppertal war, wird am Dienstag, 8. November, die Veranstaltungsreihe eröffnen. Mit seinem



Diakon Willibert Pauels ist ein fernseh-bekanntester Karnevalist und Kabarettist. Bei den Lüttringhauser Gesprächen wird er aber auch auf seine Depressionserkrankung eingehen.

Foto: privat

Vortrag „Humor – Eine befreiende Weise des Widerstands“ will er deutlich machen, dass psychologische und theologische Erkundungen zeigen, dass es beim Humor um weit mehr geht, als um unverbindliche Launigkeit oder flache Comedy. Eine Woche später, am 15. November, wird Helga Siemens-Weibring, die Beauftragte für Sozialpolitik in der Diakonie RWL, „Humorvolle Betrachtungen aus dem Kabarett“ präsentieren. Denn sie ist

überzeugt, dass das Verhältnis der Geschlechter im Allgemeinen oder in Haupt- oder Nebenamt mancherlei Anlass zu vergnüglichen, humoristischen Einblicken in das Gemeindeleben bieten. „Mit ihrem sehr feministischen Blick macht sie sich zum Beispiel selbstironisch über die Absurditäten der Landessynode lustig“, weiß Pfarrer Leicht. „Wenn der Mensch lacht, ist er leicht wie ein Engel“ – unter diese Überschrift hat der

katholische Diakon Willibert Pauels seine heiteren und besinnlichen Geschichten über die befreiende Kraft der anderen Perspektive gestellt. Im Kölner Karneval ist der Büttenredner bekannt als „Bergischer Jung“. Am Dienstag, 22. November, wird er von Kirche, Karneval und seinem Glauben erzählen, aber auch seine Depressionserkrankung nicht verschweigen. „Er ist ein Tausendsassa und wird uns mit seinem humoristischen Blick auf die Glaubensfragen bestens unterhalten“, ist Dr. Ludger Kutter sicher. Die drei Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde am Ludwig-Steil-Platz. Der Flair-Weltladen beteiligt sich mit einem Büchertisch.

## Gut zu wissen:

Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation der Evangelischen Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannen Hof, der Katholischen Pfarrgemeinde St. Bonaventura – Heilig Kreuz, der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen und des Katholischen Bildungswerkes Wuppertal/Solingen/Remscheid.

**ROLLADEN**  
EINER  
T  
Z  
Rolltore · Rollgitter  
Rollos · Jalousien  
Markisen · Fenster  
Neuanlagen · Reparatur  
Meisterbetrieb  
**Rolladen Reinertz GmbH**  
☎ (02191) 5 89 49 38 oder (0202) 71 12 63

**Anzeigenannahme**  
unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an:  
[anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de](mailto:anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de)

Häusliche Krankenpflege  
**teampflege**  
Pflegen Wissen Sorgfalt  
25 Jahre  
Ihr Pflegedienst  
in Lüttringhausen  
Telefon: 0 21 91 / 95 34 64, E-Mail: [info@team-pflege.de](mailto:info@team-pflege.de)  
42899 Remscheid, Beyenburger Straße 26  
Schön, dass Sie uns vertrauen!

## Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte vom 20. Oktober bis 03. November 2022

**Kinderambulanz**  
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,  
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83  
Zahnärztlicher Notdienst  
Tel.: (01805) 98 67 00

**Kinderärztlicher Notdienst:**

Fr. 21.10, Sa. 22.10. und So. 23.10. sowie Mi. 26.10.  
von 9 - 12 und 14 - 17 Uhr  
MVZ Sana Arztpraxen Remscheid, ZP Pädiatrie,

Peterstr. 20,  
42853 Remscheid,  
Telefon: 2 90 11

Fr. 28.10, Sa. 29.10.  
von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr  
Praxis Stefan Mayer  
Blumenstr. 30  
42853 Remscheid  
Telefon: 29 18 68

Di.01.11  
MVZ Lüttringhausen  
Kinderarztpraxis

von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr  
Gertenbachstraße 35  
42899 Remscheid  
Telefon: 57 25

So. 30.10 und Mi.02.11.  
MVZ Helios Kinderheilkunde  
von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr  
Albert-Schmidt-Allee 75  
42897 Remscheid  
Telefon: 6 28 06

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am

**Sana-Klinikum**  
Burger Straße 211,  
Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr;  
Sa., So. und Feiertage  
von 10-21 Uhr  
Tel.: 0 21 91 / 13-23 51

**Tierärztlicher Notdienst:**

Sa. 22.10. von 14 - 20 Uhr  
So. 23.10. von 08 - 20 Uhr  
Dr. L. Klarhof  
Albert-Schmidt-Allee 33a

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

42899 Remscheid  
Tel. 0 21 91 / 6 24 98

Sa. 29.10. von 14 - 20 Uhr  
So. 30.10. von 08 - 20 Uhr  
Dr. St. Schubert  
Barmer Str. 37  
42899 Remscheid  
Tel. 0 21 91 / 46 38 88  
Di. 01.11. von 14 - 20 Uhr  
E. Bürgener  
Thomas-Mann-Straße 20  
42929 Wermelskirchen  
Tel. 0 21 96 / 97 30 97

## Basar

## Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!

**ImmobilienCenter**  
02191 16-7487  
www.stadtparkasse-remscheid.de

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62  
www.traumferienhaus-carolinensiel.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60  
www.wm-aw.de (Fa.)

## Verschiedenes

„Garage in Lüttringhausen nahe Reinwardtstr. sofort gesucht.“  
Telefon: 02191 7892603“

Kl. Werkbank mit fester Standbohrvorrichtung, Schraubstock, und Schleifer, darunter 2 Regalböden, rollbar, ca. 1 m Breit, für 50 € zu verkaufen.  
Tel.: 0174 16 517 62

Zahlen 100.- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.  
Telefon 0 20 58 - 7 36 55

## Stellenangebot

Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d) auf 520-Euro-Basis alternativ auch Teil- oder Vollzeit möglich für Handpacktätigkeiten an unserem Standort Radevormwald Dahlerau (ehemaliges Wülfinggelände) sowie Produktionshelfer an unserem Standort Remscheid Lüttringhausen Ihre Bewerbung nehmen wir per Mail unter info@3pack.de oder Telefonisch unter 02191 9582-0 entgegen

## Aus der Bezirksvertretung Lüttringhausen

**Kita-Bau verzögert sich** (red) Wie die Verwaltung den Lüttringhauser Bezirksvertreterinnen und -vertretern gestern Abend mitteilte, verzögert sich die Umsetzung von 100 Plätzen in einer neuen Kindertageseinrichtung auf dem Gelände der Evangelischen Stiftung Tannenhof durch Lieferengpässe bzw. längere Lieferfristen der baulichen Materialien. Der Träger geht von einer Inbetriebnahme Anfang 2023 aus. Mit der Per-

sonalgewinnung wurde bereits begonnen. In Planung befinden sich außerdem 80 Plätze in einer neuen Kita Grillardor an der Lüttringhauser Straße 77. Der Bauantrag befindet sich in der Vorbereitung. Wenn das Brandschutzgutachten vorliegt, könne der vollständige Bauantrag eingereicht werden.

**Schmutz rund ums Rathaus** (red) Übervolle Abfallimer im Umfeld des Lüttringhau-

ser Rathauses sind ein Ärgernis. Darauf haben nun Stadtverwaltung und Technische Betriebe Remscheid (TBR) reagiert. Bislang wurden die Papierkörbe im Bereich des Rathauses dreimal pro Woche geleert. Die TBR haben nun den Entsorgungsrhythmus angepasst, sodass eine Leerung der Behälter nun täglich erfolgt. Infolge der angesprochenen Änderung sei bisher keine Verschmutzung des Umfeldes festgestellt worden.

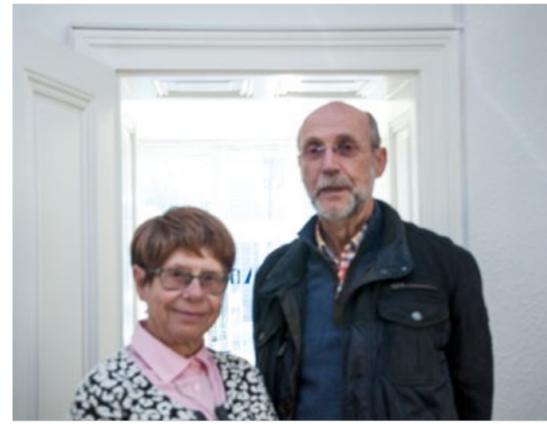
## „Sie dürfen nicht aufhören!“

Für ihren jahrelangen Einsatz für die Gleichberechtigung von Menschen mit Behinderung wird Brigitte Müller mit dem Rheinlandtaler ausgezeichnet.

VON SABINE NABER

Den Anstoß, eine inklusive Gruppe für Kinder und Jugendliche zu gründen, den hatte die Lenneperin Brigitte Müller schon vor Jahrzehnten von der Hilda-Heinemann-Schule bekommen. „Ich bin Mutter von vier Kindern, die damals jede Menge Freundinnen und Freunde mit nach Hause brachten. Nicht zuletzt, weil wir Pferde und Ponys hatten und die Kinder deshalb wohl besonders gerne zu uns kamen. Von der Schule kam dann die Anfrage, ob ich nicht Pony-Reiten anbieten könnte“, kann sich Brigitte Müller gut erinnern.

**Großer Zusammenhalt** Weil sich die Kinder mit und ohne Behinderung auf Anhieb so gut verstanden, hatte sie die Idee, eine Jungschargruppe zu gründen. Gestartet wurde mit elf Kindern, wenig später kamen schon regelmäßig rund 40 Kids ins evangelische Gemeindehaus an der Max-von-Laue-Straße. „Das war ganz normale Jugendarbeit und der Zusammenhalt von der ersten Stunde an großartig.“ Die ersten acht



Pastor Helmut Fassbender aus Lüttringhausen unterstützt Brigitte Müller in ihrer ehrenamtlichen Arbeit. Ein gutes Zeichen der Ökumene.

Foto: Bona

katholischen Gemeindehaus trifft. Hier ist jeder herzlich willkommen. „Gerade haben wir einen tollen Tagesausflug nach Köln gemacht, haben zusammen gefrühstückt, waren im Museum Ludwig, sind mit dem Schiff gefahren und haben im Restaurant „Zu den 12 Aposteln“ gegessen. Die Kinder waren begeistert. Und ich bin froh, dass Pfarrer Fassbender uns den ganzen Tag lang begleitet und unterstützt hat“, sagt die heute 80-Jährige.

Für ihr unermüdliches Engagement wird Brigitte Müller am 24. Oktober in Köln der Rheinlandtaler verliehen. Damit werden Aktive ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise für ein gleichberechtigtes Zusammenleben aller Menschen ungehindert ihres Geschlechts, Alters, ihrer sexuellen Orientierung, Kultur, Religion oder einer körperlichen oder geistigen Behinderung engagieren. „Man bekommt mit dieser Auszeichnung 1.000 Euro. Damit kann ich für die Kinder etwas Schönes organisieren“, freut sich Brigitte Müller schon auf die kommenden Ausflüge.

## Rauchende Köpfe mit dem chinesischen Restsatz

Eine besondere Form der Begabtenförderung ist das Remscheider Mathematik-Wochenende.

VON STEFANIE BONA

Ein ganzes Wochenende voller Mathematik – was bei dem einen oder anderen vielleicht für hängende Mundwinkel sorgt, rief bei 34 Schülerinnen und Schülern der Remscheider Gymnasien Begeisterung hervor. Unter Federführung des Leibniz-Gymnasiums in Lüttringhausen fand jetzt das vierte Remscheider Mathematikwochenende statt. Dazu reiste die Gruppe aus Pennälern der sechsten bis zehnten Klassen ins Schullandheim Overath-Klefhäus, das genügend Raum für konzentriertes Arbeiten und genauso für ein Rahmenprogramm mit Sport, Spaß und Spiel bot.

**Mathe ist cool** Aufgeteilt in verschiedene Gruppen beschäftigten sich die Jungs und Mädchen beispielsweise mit dem Chinesischen Restsatz, einer besonderen Form des Dividierens. Auch weitere Knobelaufgaben, die im normalen Unterricht gemeinhin nicht vorkommen, standen auf dem Programm. „Das war schon alles sehr komplex, man bekommt das gerade so hin“, sagt Lotte, die zu den leistungsstarken Rechnerinnen am Leibniz-Gymnasium gehört und dort die achte Jahrgangsstufe besucht. „Ziel ist, für die Schülerinnen und Schüler, die sehr fit in Mathe und damit im Unterricht nicht immer ausgelastet sind, besondere Inhalte anzubieten“, erläutert Leibniz-Schulleiter Dr. Thomas Giebisch. Teilnehmen dürfen ausgewählte Jugendliche, die sich im Rahmen von Mathematik-Wettbewerben hervorgetan haben oder durch



Lotte, Nina und Jolina (Mitte v.l.n.r.) demonstrieren beim Fototermin flankiert von Sparkassen-Sprecher Thomas Wingenbach (l.) sowie von Lehrerin Jana Gohlke und Leibniz-Schulleiter Dr. Thomas Giebisch mal kurz ihr Mathe-Talent.

Foto: Bona

sehr gute Leistungen auffallen. Bewerben kann man sich nicht, die Auswahl erfolgt durch die Fachlehrerinnen und -lehrer. Jana Gohlke, Lehrerin für Mathematik und Englisch am Leibniz-Gymnasium und Regionalkoordinatorin für die Mathematik-Olympiade, hat das Programm vorbereitet. „Ich habe einen Riesenspekt vor den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Denn das war keine Freizeit, zumal die Hausaufgaben übers Wochenende auch noch erledigt werden mussten“, lobt sie. Als Dozenten war unter anderem Dr. Giebisch, ein weiterer Lehrer aus Solingen und Studenten aktiv. Nina aus der

Stufe EF hat schon mehrfach teilgenommen und weiß das Angebot zu schätzen. „Man kann von anderen profitieren und produktiv gemeinsam an den Lösungen arbeiten, weil alle ungefähr auf einem Niveau sind“, sagt sie. Schulleiter Giebisch ist wichtig, dass an seiner Schule Mathe nicht als uncool gilt. „Der Blick auf die Mathematik hat sich entspannt. Und manche Schülerinnen und Schüler brauchen eben ein bisschen mehr Futter. Deshalb sind wir sehr dankbar über die Unterstützung der Stadtsparkasse Remscheid, die das Wochenende mit 2.500 Euro bezuschusst hat. Ohne diese Förderung hätten wir das

nicht finanzieren können.“ Sparkassen-Sprecher Thomas Wingenbach sieht das Geld gut angelegt: „Wir brauchen gut ausgebildete junge Menschen. Das Mathe-Wochenende ist eine tolle Aktion, die Chancen bietet und wir somit gerne unterstützen.“ Dass nach wie vor mehrheitlich die Jungs der Mathematik zugewandt sind und eher zu den naturwissenschaftlichen Fächern tendieren, sieht auch Thomas Giebisch so. Mädchenförderung in den sogenannten MINT-Fächern sei demnach immens wichtig, wengleich aus Sicht des Leibniz-Gymnasiums das Verhältnis beim Mathe-Wochenende ausgewogen war.

BERGISCHER FIRMBLICK

<p><b>Auto</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p><b>SUBARU</b> Auto-Service PoniewazoHG Kfz.-Meisterbetrieb</p> <p>Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid Telefon 0 21 91 / 78 14 80 oder 5 58 38 www.subaru-remscheid.de</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p><b>KFZ-CENTER</b> A. Schmidt e.K.</p> <p>Inh. Matthias Dannaks Reparatur aller Fabrikate Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU Ringstraße 61b · 42897 RS-Lenneper Telefon 0 21 91 / 66 31 32</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p><b>Gotzmann</b> Computer</p> <p>Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks Kölnstraße 71   42897 Remscheid Telefon: 0 21 91 - 461 63 70 www.gotzmanncomputer.de</p> </div>	<p><b>Elektrotechnik</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p><b>ELEKTRO HALBACH</b></p> <p>Haushaltsgeräte, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen Ihr <b>REPARATUR</b>-Fachhändler für Lüttringhausen Friedenshort 4, 42369 Wuppertal Fon 02 02 - 46 40 41</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p><b>Fenster / Türen / Tore</b></p> <p>Aufmaß, Einbau, Lieferung. Alles aus einer Hand.</p> <p><b>Bauelemente Duck</b> Fenster   Türen   Garagentore info@bauelemente-duck.de Telefon: 01 51 / 23 49 60 48</p> </div>	<p><b>Gardinen</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p><b>SÖHNCHEN</b> Gardinenreinigung Abnehmen · Waschen Aufhängen Neuanfertigung</p> <p>Telefon: (0 21 91) 932 888 Mobil: 0160 - 300 5172 Nelkenweg 12 · 42899 RS soehnen-gardinen@web.de</p> </div>
<p><b>Gesundheit</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>Remscheid-Lenneper Kölnstraße 64 Telefon (02191) 589 19 99 kieser-training.de</p> <p><b>KIESER TRAINING</b> IA ZU EINEM STARKEN KÖRPER</p> </div>	<p><b>Haushalt</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p><b>kobold</b> Immer muss er alles besser wischen!</p> <p>Kabellos, Tadellos, Schwereelos. Kobold V1020 Akku System mit 1000mAh Akkuschwämme</p> <p>Ich berate Sie gern in Remscheid-Lüttringhausen und Umgebung Ralf Frank Mobil: 0152/53848805 Ralf.Frank@kobold-kundenberater.de</p> <p style="text-align: right; color: green; font-weight: bold;">Neu!</p> </div>	<p><b>Heizöl</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; background-color: yellow;"> <p><b>Premium-Heizöl</b> günstig bei <b>Ernst ZAPP</b> Fon 02191/81214</p> </div>
<p><b>Möbel</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>Bei uns für Sie: <b>Häcker</b> kitchen.germanMade.</p> <p><b>Möbel Kothaus</b></p> <p>Lindenallee 4 • Telefon 5 30 93 www.moebelkothaus.de</p> </div>	<p><b>Palliative Versorgung</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p><b>SAPV Remscheid</b> SPECIALIZED ASSISTANCE PALLIATIVE VERSORGUNG</p> <p><b>Den letzten Weg gemeinsam gehen</b></p> <p>0179 23 55 711 WWW.SAPV-RS.COM</p> </div>	<p><b>Schrotthandel</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p><b>TAMM GMBH</b> Schrott - Metalle</p> <p>Container für Schutt und Müll</p> <p>Gasstraße 11, 42369 Wuppertal Tel. (02 02) 4 69 83 72</p> </div>
<p><b>Tagespflege</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p><b>Beim Lenchen</b> SENIOREN-TAGESPFLEGE MIT HERZ</p> <p>ITTERSTR. 31 • 42899 REMSCHEID TEL. 0151 35 777 183 WWW.BEIMLENCHEN.DE</p> </div>	<p><b>Umzug</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>„Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken.“</p> <p><b>BREER</b> International GmbH</p> <p>Umzüge In- und Ausland Möbellagerung, Möbelaufbauaufzug (02191) 9272 82</p> </div>	<p><b>Zeitung</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>Lüttringhauser Lenneper Anzeiger</p> <p><b>Immer aktuell und total lokal!</b></p> <p>Gertenbachstr. 20 · 42899 Remscheid Telefon: 02191/50663 www.luettringhauser-anzeiger.de</p> </div>

## Impressum

Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.  
www.heimatbund-luettringhausen.de  
Verlag: LA Verlags GmbH,  
Gertenbachstraße 20, 42899 Remscheid

Redaktion: Katja Weinheimer (verantwortlich)  
Stefanie Bona  
Telefon (02191) 50663 · Fax 54598  
E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de  
www.luettringhauser-anzeiger.de

Marketing/Konzeption/Anzeigen:  
Eduardo Rahmani  
Rechnungswesen und Verwaltung:  
Gabriele Sander, Telefon (02191) 50663  
Druck: Rheinische DruckMedien GmbH

Gesamtauflage: 25.000  
E-Mail: anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de  
E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de  
Telefon: (02191) 50663  
Telefax: (02191) 54598

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 56, ab 1. Januar 2022. Bezugspreis 53,50 € inkl. MwSt. jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger erscheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats.

Nächste Ausgabe:  
Donnerstag, 03. November 2022

# Pläne liegen vorerst auf Eis

Die rechtlichen Voraussetzungen für Wohnen an der Knusthöhe in Lennep sind derzeit nicht gegeben.

(sbo) Wie die Stadtverwaltung in einer Vorlage für die Sitzung des Bauausschusses mitteilte, wird der Planungsprozess für ein neues Wohngebiet an der Ringstraße/Knusthöhe bis auf Weiteres nicht fortgesetzt. Im Dialog mit den Fachbehörden sei deutlich geworden, dass nicht nur der nördliche Teil entlang der Ringstraße allein zu entwickeln sei, sondern hier eine Gesamtkonzeption unter Einbezug der „mittleren“ Flächen erforderlich wäre. Da sich dieser „mittlere Teil“ im Eigentum des Landes NRW befindet, das aber die Flächen nicht veräußern wolle, legt die Verwaltung die Planungen für ein Wohngebiet an dieser Stelle zunächst ad acta.



Impressionen von der Knusthöhe

Foto: privat

Sobald das Land eine Verkaufsbereitschaft erkläre, werde das Verfahren unter Einbeziehung der weiteren Flächen weitergeführt. Für eine Bebauung vorgesehen im Bebauungsplan Nr. 680 (Gebiet Schützenfeld) waren die Flächen südlich der Ringstraße und östlich der Heinrich-Hertz-Straße. Der Fokus für Wohngebietsentwicklungen in den Stadtbezirken Lennep und Lüttringhausen liegt nun bis auf Weiteres

auf dem Gebiet Am Schützenplatz in Lüttringhausen sowie den ehemaligen Planungsflächen für das DOC und somit auf dem Grundstück des Röntgen-Stadions sowie des Jahnplatz und Kirmesplatz in Lennep. Zuletzt hatten SPD, FDP und CDU einen gemeinsamen Antrag gestellt, ein neues Wohngebiet Knusthöhe zu einer nachhaltigen und ökologischen Mustersiedlung

zu entwickeln. Dies wurde sowohl von den Grünen im Remscheider Rat als auch von der Fraktion der Linken und der Wählergruppe echt.Remscheid abgelehnt. Linke und echt.Remscheid haben sich in Pressemitteilungen bereits erfreut über die aktuelle Entwicklung gezeigt. Aus ihrer Sicht hätte das Vorhaben den Zielen der Nachhaltigkeit eklatant widersprochen.

# Vorhang auf!

Die Schülerinnen und Schüler des Schulverbands Adolf-Clarenbach und Goldenberg tauschen das Klassenzimmer gegen das Zirkuszelt.



Antonio Casselly (hinten Mitte l.), Schulleiterin Beate Godoy (Mitte hinten r.) und Thomas Wingenbach, Sprecher der Stadtparkasse Remscheid (Mitten hinten) haben bei der Probe die kleinen Clowns und Fakire um sich herum versammelt.

Foto: Bona

VON STEFANIE BONA

Aufgeregtes Gewusel und Gemimmel vor dem Eingang in die Manege. In drei Gruppen sind die Grundschülerinnen und Grundschüler am Montag gestartet, um sich auf den großen Auftritt am Wochenende vorzubereiten. Antonio Casselly teilt die Erst- bis Viertklässler ein: „Wer möchte Pirat, Akrobat, Clown, Seiltänzer, Jongleur oder Fakir sein?“ Immer wieder zeigen Finger auf und erstaunlich problemlos findet jeder und jede ihren Platz in der Artisten-Crew.

### Viele Stars in der Manege

Alle vier Jahre organisiert die Lüttringhauser Grundschule Adolf-Clarenbach mit ihrem Teilstandort Goldenberg das Zirkusprojekt mit dem Mitmach-Circus Casselly. So kann jedes Kind im Laufe seiner Grundschulzeit einmal der Star in der Manege sein. „Die Kinder überschreiten ihre eigenen Grenzen, ge-

winnen an Selbstbewusstsein und zeigen enorme Lernfortschritte in kurzer Zeit“, sagt Schulleiterin Beate Godoy begeistert. Die Zirkusfamilie ist routiniert im Umgang mit den quirligen Sechsbis Zehnjährigen und findet genau die richtige Ansprache, um alle mitzunehmen und zu motivieren. Direkt zum Probenstart wird schonmal das Wichtigste geübt: Das Verbeugen, um später bei den Gala-Vorstellungen den verdienten Applaus einzuhemsen. Rund 25.000 Euro musste der Schulverein für das Projekt zusammentragen. Maßgeblich geholfen haben da verschiedene Sponsoren, darunter die Stadtparkasse Remscheid mit der größten Spende von 1.000 Euro. „Und die Kinder sind bei unserem Sponsorenlauf über sich hinausgewachsen“, sagt Ina Wellershaus, Schatzmeisterin des Fördervereins, beeindruckt. Zuvor hatten die Mädchen und Jungen in den Familien, bei Nachbarn und

Bekanntem einen Betrag vereinbart, den es pro gelaufener Runde zu zahlen galt. So hat die ganze Schulgemeinde zum Gelingen des Projekts beigetragen. Und da das Zelt auch für weitere Veranstaltungen genutzt werden darf, haben die Schülerinnen und Schüler auch bei einer Musicaldarbietung und beim Auftritt von Puppenspieler Markus Heip jede Menge Spaß. Besonders wertvoll und schön ist die Zirkuswoche dann für die sechs Kinder aus der Ukraine, die die Grundschule derzeit besuchen. Nach der Flucht vor Krieg und Vertreibung in ihrem Heimatland tut gerade ihnen die Ablenkung besonders gut.

### Gut zu wissen

Die Gala-Vorstellungen im Zirkuszelt auf dem Sportplatz neben dem CVJM-Haus an der Gertenbachstraße finden am morgigen Freitag um 14 und um 18 Uhr sowie am Samstag, 22. Oktober, um 11 Uhr statt.

# Dynamisch, mutig und authentisch

Zwei weit gereiste Priester ergänzen das Seelsorgeteam der katholischen Kirchengemeinde St. Bonaventura - Heilig Kreuz.

VON STEFANIE BONA

Eines haben beide gemeinsam: Es hat einige Kilometer gebraucht, bis Kaplan Jan Schönthaler und Pfarrvikar Joseph Francis an ihrer neuen Wirkungsstätte angekommen sind. Die beiden Priester füllen seit wenigen Wochen nun die Lücke, die durch den Weggang von Gemeindepfarrer Jürgen Behr entstanden ist.

### Weltkirche kennengelernt

Kaplan Schönthaler stammt aus Polen aus einem kirchennahen Elternhaus und hat sich bewusst für eine Ausbildung in einem missionarisch und international angelegten Priesterseminar entschieden, das ihn an den Studienort Bonn, aber auch zu Missionspraktika nach Südafrika, in die Schweiz, nach Italien, Spanien und Brasilien führte. „Ich habe ein bisschen die Weltkirche kennengelernt“, sagt der 33-Jährige lächelnd. Bevor er Ende Juni im Kölner Dom zum Priester geweiht wurde, war er zur Vorbereitung als Diakon in einer Pfarrgemeinde in Lohmar tätig. Dort arbeitete er dann bereits Seite an Seite mit Joseph Francis. Auch er verließ seine Heimat im indischen Bundesstaat Kerala, um mehr von der Welt zu entdecken. Nach einer Einladung des Bistums Osnabrück führte ihn ein Weg zunächst ins Emsland, dann nach Lohmar und jetzt nach Remscheid. „Ich habe fünf Jahre lang die Erlaubnis, in



Öffnen gerne die Kirchentüren in Lüttringhausen und Lennep: Pfarrvikar Joseph Francis und Kaplan Jan Schönthaler (r.).

Foto: Bona

Deutschland zu arbeiten“, sagt der 48-jährige, der nach wie vor seinem Heimatbistum angehört und auch dorthin wieder zurückkehren will. Die erste Zeit in St. Bonaventura und Heilig Kreuz gehört dem Kennenlernen – der Kolleginnen und Kollegen in den Pfarrbüros, im Pastoralteam, in den Kindergärten und natürlich der Gläubigen in Lennep und Lüttringhausen. Sehr herzlich seien sie aufgenommen worden, berichten beide. Für Pfarrvikar Francis gab es sogar „Standing ovations“, als er sich im Gottesdienst vorstellte, erzählt er strahlend. Und Jan Schönthaler erlebt sogar ein bisschen Heimatgefühl: „Es gibt tatsächlich viele Leute, die meine Muttersprache sprechen“, sagt er in Bezug auf die zahlreichen Katholiken mit polnischen Wur-

zeln. Beide Theologen hat sehr persönliches Erleben ins Priesteramt geführt. Dabei habe es durchaus Zeiten des Zweifels gegeben, räumt Kaplan Schönthaler ein. „Ich schaute ein Jahr, ob mich das Priesterseminar glücklich macht. Als ich unsicher war, habe ich die Fürsorge der Gemeinschaft und der Kirche erlebt.“

Das hat mir geholfen, mich darauf einlassen zu können, den Weg weiterzugehen. In der ganzen Geschichte war Gott, das habe ich gespürt.“ Dass sich die katholische Kirche in Deutschland vor allem durch den Umgang mit den Missbrauchsfällen in den eigenen Reihen in einer schwierigen Phase befindet, ist beiden bewusst. Fehler seien gemacht worden, das stehe wohl fest. Was ist also zu tun, um das un-

ruhige Fahrwasser wieder zu verlassen? Da möchten beide Priester den Fokus auf das Richtige, was sie in ihrer Ortskirche tun können – nämlich vor allem, selbst authentisch zu sein. „Man erfährt die Kirche gerade vor allem als Institution und weniger als Glaubensgemeinschaft. Das ist schade“, findet Jan Schönthaler. Den Blick auf Christus zu richten, finden die Glaubensbrüder wesentlich. „Es muss eine lebendige Verbindung zu Jesus und zur Eucharistie geben. Wir brauchen einen lebendigen Glauben“, betont Joseph Francis. Dazu brauche es die entsprechenden Glaubensangebote mit neuer Dynamik, neuem Miteinander, Mut und auch Bescheidenheit. Dafür wollen beide eintreten, für die nächsten Jahre in Lennep und Lüttringhausen.

# Attraktion für den Munsterplatz

Mit einem Festakt wurde gestern die Cragg-Skulptur am Lennep Munsterplatz eingeweiht. Am Sonntag, 23. Oktober, laden dann die Lennep Pilgerfreunde zum Skulpturenfest ein.

VON STEFANIE BONA

Der Munsterplatz ist eine der schönsten Ecken in der Lennep Altstadt und jetzt um eine Attraktion reicher. Nachdem der Platz aufwändig neu gestaltet wurde, ist jetzt eine Skulptur des weltbekannten Künstlers Tony Cragg dort zu sehen. Bei einem Festakt unter Beteiligung des Bläserquartetts der Bergischen Symphoniker wurde das Kunstwerk gestern Nachmittag offiziell enthüllt und der Öffentlichkeit vorgestellt.



Gestern wurde die Cragg-Steile auf dem Munsterplatz eingeweiht.

Foto: Bona

### Kulinarischer Jakobsweg

Sodann laden die Lennep Pilgerfreunde am nächsten Sonntag, 23. Oktober, ab 11 Uhr zum Skulpturenfest ein. Mit vielen Informationen, zwanglosen Gesprächen, Musik und Unterhaltung und vielfältigen Speisen und Getränken wollen die Gastgeber Kunst, Kultur und Genuss zusammenbringen. Kulinarisch kann gleich jeder den Jakobsweg bis Santiago de Compostela mit deutschen, französischen und spanischen Gerichten nachvollziehen. Der

Lennep Nachtwächter Gustav vom Hackenberge (alias Lohar Vieler) lädt zu Sonderführungen ein. Unter dem Motto „Vom kleinsten Pilgerstein bis zur großen Skulptur“ wird er,

dem Pilgerweg folgend, Interessantes und Wissenswertes zum Pilgern und zur Kunst in Lennep vorstellen. Termine für diese etwa einstündigen Führungen sind um 11 und 15

Uhr. Um 14 Uhr wird Moderator und Talkmaster Wolf Haumann das Gespräch suchen und zwar mit Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz, der Kunstsachverständigen Brigitte Dietze und dem Remscheider Konzeptkünstler Horst-Olaf Schmidt. Dabei soll das Thema „Kunst – etwas Neues für Remscheid“ unter verschiedenen Aspekten diskutiert werden. Musikalisch geht es dann ab 15 Uhr weiter. Die Band „The Happy Gangstas“ bietet ein abwechslungsreiches Programm mit Jazz, Funk, Swing und Weltmusik. Die Band hat schon öfter bei künstlerischen Anlässen gespielt und schlägt gekonnt den Bogen von der bildenden Kunst zur Musik.

### Gut zu wissen

Dank einer großzügigen Spende des Ehepaars Gerd-Hermann und Dr. Ingrid Lullic und dem gemeinsamen Engagement von Lennep Pilgerfreunden, Rat und Verwaltung konnte die Stele von Tony Cragg erworben und installiert werden.

Kompetenz aus einer Hand

**„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“**

**Unser Betreuungsprogramm**

- Abhol- und Bringservice
- Gemeinsames Essen
- Gymnastik
- Gedächtnistraining
- Gruppen- und Einzelaktivitäten

**Wunder GmbH**  
Pflege mit Herz

**„Gute Pflege bewirkt Wunder“**

**Unsere Leistungen**

- Grundpflege
- Medizinische Behandlungspflege
- Gesellschaftliche Begleitung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder GmbH  
Kreuzbergstraße 55 -61 | 42899 Remscheid

Wunder Tagespflege  
Telefon: 021 91 - 463 62 32  
E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de  
www.tagespflege-lüttringhausen.de

Wunder Pflegedienst  
Telefon: 021 91 - 437 90 19  
Mobil: 0157 - 36 17 32 01  
www.wunder-pflegedienst.de

## Auto

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

## Mit Winterreifen sicher unterwegs

Es wird allerhöchste Zeit für den Reifenwechsel.



Man möchte noch nicht dran denken, aber irgendwann wird's rutschig auf den Straßen.

Foto: pixabay

(red) Pünktlich zweimal pro Jahr zu den beiden Os – Ostern und Oktober – heißt es Reifen wechseln, sofern man keine Ganzjahresreifen nutzt. Gummimischung und Profilstruktur von Sommerreifen sind vor allem auf warme Temperaturen ausgelegt. Ein Winterreifen hingegen muss mit eisigen Temperaturen, aber auch Schnee und Glätte zurechtkommen. Hier sind also Elastizität und Grip gefragt.

#### Winterreifenpflicht beachten

Um höchstmögliche Sicherheit zu garantieren, sieht die Straßenverkehrsordnung eine Winterreifenpflicht bzw.

eine Pflicht, für das Wetter geeignete Reifen aufzuziehen, vor. Dort wiederum ist festgeschrieben, dass die Reifen in puncto Laufflächenprofil, Laufflächenmischung oder Bauart auf winterliche Verhältnisse ausgelegt sein müssen, damit die Fahreigenschaften bei Schnee auch beim Anfahren, bei der Stabilisierung der Fahrzeugbewegung und beim Abbremsen des Fahrzeugs optimal sind. Darüber hinaus muss ein geeigneter Reifen mit dem Alpine-Symbol, also dem Bergpiktogramm mit Schneeflocke, gekennzeichnet sein. „Auch wenn kein rechtsverbindlich definierter Zeitraum existiert, in dem die Winter-

reifenpflicht gilt, so handelt es sich doch um eine situative Winterreifenpflicht, die bei entsprechendem Wetter greift. Daher sollte man idealerweise jetzt auf Winterreifen umsteigen, da diese den kalten Temperaturen Rechnung tragen und dadurch die Fahrt sicherer machen. So ist man auch im Falle von Glätte, Schnee und Co. bestens gerüstet“, empfehlen die Verkehrssicherheitsexperten des Automobilclub KS e.V. Wer den saisonalen Räderwechsel umgehen möchte, für den kommen auch Ganzjahres- oder Allwetterreifen in Frage. Sie sind für größere Temperaturunterschiede ausgelegt als Sommer- oder Winterreifen

und erfüllen – sofern sie das Alpine-Symbol tragen – auch die Winterreifenpflicht. „Allwetter-Reifen sind jedoch immer ein Kompromiss. Während sie generell ein breites Temperatur- und Wetterspektrum abdecken, sind vor allem bei starkem Schneefall Winterreifen den Ganzjahres-Pneus überlegen. Dessen sollte man sich bewusst sein und Vor- und Nachteile genau abwägen“, erläutert der Automobilclub

#### Wann müssen neue Reifen sein?

Doch egal ob Winter- oder Allwetterreifen: Die Reifen müssen spätestens dann er-

neuert werden, wenn die Verschleißindikatoren (Tread Wear Indicators) mit dem Profil bündig sind oder spätestens nach sechs Jahren, da die Gummimischung zunehmend an Elastizität verliert. Zudem ist bei winterlichen Wetterverhältnissen – also sowohl für Winterreifen als auch Ganzjahresreifen – nach § 36 StVZO eine Mindestprofiltiefe im Hauptprofil von 1,6 Millimetern vorgeschrieben. „Das halten wir ganz klar für zu wenig.

Bei winterlichen Verhältnissen raten wir unbedingt zu Winterreifen mit einer Profiltiefe von mindestens 4 Millimetern“, betonen die Sicherheitsexperten des KS.

## „Unser Herz schlägt für diese Stadt“

Das Gewerbegebiet Großhülsberg bekommt einen neuen Nachbarn: Die Remscheider Firma Potec Vertriebs GmbH wird Anfang kommenden Jahres die ehemalige Produktionsstätte von Algro Metallwaren beziehen und ihren Handel mit Autoteilen und Werkzeug weiter ausbauen.



Metin Ünsal, Thomas Hildebrand-Effelberg von der Remscheider Wirtschaftsförderung, Baris Ünsal, Remscheids Baudezernent Peter Heinze und Yüksel Ünsal (v.l.) sind froh über die gute Zusammenarbeit.

Foto: Segovia

VON CRISTINA  
SEGOVIA-BUENDÍA

Noch steht Baris Ünsal (33), Gesellschafter und Inhaber der Potec Vertriebs GmbH, mit seinen Partnern und Familienangehörigen Metin und Yüksel Ünsal und der Baugenehmigung der Stadt in den noch nicht eingeweihten Hallen ihrer künftigen Wirkungsstätte. Doch bald soll hier auf über 3.000 Quadratmetern ein modernes Vertriebszentrum, mit der die Firma ihre Erfolgsgeschichte weiter ausbauen kann, entstehen.

#### Nachfrage größer als das Angebot

In nur 13 Jahren hat es das Remscheider Unternehmen mit viel Fleiß und unternehmerischen Gespür geschafft, sich von einem einst 40 Quadratmeter kleinen Lagerplatz auf der Freiheitsstraße auf aktuell 1.600 Quadratmeter auszuweiten. Dafür wurden an der Freiheitsstraße mehrere Nachbargrundstücke übernommen. Doch nun gibt es am alten Standort keine Nachbarn mehr, die für das wachsende Geschäft mit Autoteilen und Werkzeugen Platz machen könnten. „Deswegen haben wir uns schon vor einigen Jahren bei der Wirtschaftsförderung der Stadt gemeldet und nach einem größeren Vertriebsstandort gesucht“, berichtet Baris Ünsal. Einfach sei die Suche nicht gewesen, gibt

auch Thomas Hildebrand-Effelberg von der Wirtschaftsförderung zu. Die Nachfrage sei viel größer als das Angebot und es koste die Mitarbeiter der Wirtschaftsförderung größte Mühe, die Remscheider Unternehmen beim Wunsch nach Vergrößerung in der Stadt zu halten. Potec ist laut Statista eines der am schnellsten wachsenden Unternehmen Deutschlands und beschäftigt derzeit 45 Mitarbeiter, die sich darum kümmern, Autoteile und Werkzeuge zu vertreiben, einzukaufen und auf Bestellung einzupacken und deutschlandweit zu versenden. 80 Prozent ihrer Kunden, sagt der 33-jährige Inhaber, seien Endverbraucher. 20 Prozent seien Werkstätten, die seine Produkte beziehen. Zusätzlich zu ihrem Standort an der Freiheitsstraße unterhält die Firma eine 400 Quadratmeter große Lagerhalle in Sprockhövel, von der sich die Remscheider täglich Ware holen. Kein optimaler Zustand für ein florierendes Unternehmen, das nun durch die Bündelung aller Prozesse auf einem großen Vertriebsstandort sich eine schnellere Abwicklung und dadurch Kosten- und Zeitersparnisse erhofft. Vor der Immobilie in der Dreher Straße 16 wurde Baris Ünsal seitens der Wirtschaftsförderung zwei andere Immobilien angeboten, die allerdings nicht den Vorstellungen des Unternehmers entsprachen.

Die Option, ihr Unternehmen aus Remscheid in eine andere Stadt zu verlagern, kam für die Familie aber nicht infrage.

#### In Klausen aufgewachsen

„Wir hängen an Remscheid. Wir sind hier aufgewachsen. Unser Herz schlägt für die Stadt“, sagt Baris Ünsal, der wie auch die übrigen Familienmitglieder in Klausen, unweit des neuen Standortes aufgewachsen ist. Im Gewerbegebiet Großhülsberg haben sie jetzt nicht nur die Möglichkeit, den Remscheider Standort auf der Freiheitsstraße und das Lager Sprockhövel an einem Ort zu bündeln, sondern in Zukunft möglicherweise auch auf dem insgesamt 10.600 Quadratmeter großen Gelände auszubauen. Auch die Zahl der Mitarbeiter wird sich um fünf erhöhen. Nicht nur die Unternehmer freuen sich über ihren neuen Standort. Auch Baudezernent Peter Heinze ist froh, ein solch wachsendes Unternehmen durch das Zutun der Wirtschaftsförderung für die nächsten Jahre in Remscheid halten zu können.

#### Gut zu wissen

Insgesamt hat das Unternehmen 2,65 Millionen Euro in den Kauf des neuen Standortes investiert. Weitere 400.000 Euro werden nun in den Umbau, vor allem in den Brandschutz der Hallen fließen.

**LEBENSILFHE**  
Wuppertal  
Mitten im Leben

**JETZT REIFEN WECHSELN!**

**KFZ-Werkstatt mit XL-Service**

Profitieren Sie von unserer Reifenwaschanlage

**Kfz-Werkstatt Zandershöfe 13 · Wuppertal Ronsdorf**  
Montag – Donnerstag, 8.00 – 12.30 Uhr und 13.15 bis 17.00 Uhr  
Freitag, 8.00 – 13.30 Uhr  
Telefon 0202 470061 oder Mobil 0172 2572852  
kfz-werkstatt@lebenshilfe-wuppertal.de · www.kfz-lebenshilfe.de

**KFZ-CENTER A. Schmidt e.K.**

Inhaber: Matthias Dannaks

**KFZ-Reparatur · Karosserieinstandsetzung · Stützpunkt**

Ringstraße 61b · 42897 RS-Lennep  
Telefon 0 21 91 / 66 31 32  
Telefax 0 21 91 / 66 53 54  
kfz-center-schmidt@t-online.de

**Anzeigenannahme**

unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an:  
anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

**Lüttringhauser Anzeiger**

**AUTO DIENST** DIE MARKENWERKSTATT

**MS Automobile**  
Walter-Freitag-Str. 40  
42899 Remscheid  
Tel. 02191 - 6969988

Fahrzeugreparaturen aller Art und Fabrikate  
Inspektionen, TÜV + AU, Bremsendienst  
Reifendienst, Stoßdämpfer, Auspuffdienst  
Meisterwerkstatt der Innung

Mo-Fr: von 08 - 17 Uhr und Sa: von 08 - 12 Uhr

**SVEN FREUND** KFZ-MEISTERBETRIEB  
IHR AUTO-FREUND

Auspuff, Bremsen, Kupplung,  
Inspektion und Ölwechsel, Einstellarbeiten,  
Motorreparaturen, TÜV, AU, Unfallschäden  
und Oldtimerservice

42899 Remscheid  
Klausener Straße 13 · Telefon (02191) 50775

**junited AUTOGLAS Remscheid**

- Scheibenwechsel rund um alle KFZ, Oldtimer und Baumaschinen
- Kalibrierung der Fahrerassistenzsysteme
- Sonnenschutzfolien
- Scheinwerfer-Aufbereitung
- Ersatzfahrzeug
- Hol- & Bring-Service

**Neu bei uns: KLIMA-SERVICE**

BLB Services GmbH · Freiheitstraße 191 · 42853 Remscheid  
Telefon: 0 21 91 - 92 92 96 · Fax: 0 21 91 - 92 92 95  
www.junited-autoglas-remscheid.de · info@junited-autoglas-remscheid.de

**Vergölst**  
Rollen + Autoservice

**WIR PRÜFEN MIT LEIB UND SEELE AUF HERZ UND NIEREN.**

PKW- und Motorradreifen, Achsvermessung, HU/AU  
Und vieles mehr...

Über 450 Mal in Deutschland  
www.vergoelst.de/remscheid

**Müller & Pahl GmbH**  
Linde 165  
42899 Remscheid  
Telefon 0 21 91 / 4 61 89 89

**Autoteile Ströker**

Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern

KFZ-Werkzeuge · Dachboxen  
Dachboxen-Verleih · Fahrradträger  
Fahrradzubehör · Fahrradinspektion

Auto und mehr  
freundlich  
fair  
preiswert

Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf  
Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29  
www.autoteile-stroeker.de · info@autoteile-stroeker.de

**Kfz-Technik**  
Rainer Henze e.K.

Kfz-Reparatur aller Art  
Inspektion & Service  
Diagnose & Fehlerauslese  
Elektrik & Elektronik  
TÜV & AU  
Klimaservice

Inh. Reinhard Zipperling

Ritterstraße 32 a  
42899 Remscheid  
Telefon (02191) 5 56 60  
Telefax (02191) 56 40 23  
www.Kfz-Technik-RS.de

**Auto Center Freund**

**Auto Center Freund UG**  
Klausener Straße 155 · 42899 RS-Lüttringhausen  
Telefon 021 91 / 5 14 33 · info@auto-center-freund.de

An- und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen

Ihr Ford-Autocenter vor Ort

# Einladung zum Projektsingen

Der Erfolg des Benefizkonzertes für die Ukraine am 1. Mai im Teo Otto Theater soll wiederholt werden. Alle Singfreudigen sind eingeladen mitzumachen.

(sbo) Nach dem großen Erfolg des Benefizkonzertes für die Ukraine plant Musikdirektor Peter Bonzelet eine Neuauflage. Der Kirchenmusiker der katholischen Kirchengemeinde St. Bonaventura – Heilig Kreuz lädt erneut zum Projektsingen ein. Diesmal bereiten sich die Sängerrinnen und Sänger auf ein Weihnachtskonzert vor, das am 11. Dezember mit dem Männerchor Germania und dem Balalaika-Ensemble „Druschba“ geplant ist. Auch dabei soll für die Ukrai-



Das bunte Bild des Projektchors wird wiederholt. Foto: privat

neflüchtlinge gesammelt werden. Und auch beim Offenen Singen am 18. Dezember in Lüttringhausen soll der Chor mitwirken. Im „Projektchor Ukraine“ hatten am 1. Mai über 300 Mitwirkende im Teo Otto Theater 14.000 Euro für die Ukrainehilfe ersungen. Nach dem erfolgreichen Konzert haben die rund 70 Sängerrinnen und Sänger des Projektchores beschlossen, wenn auch nicht als dauerhafter, so doch als projektbezogener Chor weiterzumachen. Am heutigen Donnerstag, 20.10.,

geht es im BAB-Hotel an der Eschbachtalsperre wieder los. Von 18 bis 19 Uhr werden Lieder wie „Feliz navidad“, „Winter wonderland“, „White Christmas“, „Rudolph the red nosed reindeer“ oder „Eine Muh, eine Mäh“ geprobt, um sie dann bei den Konzerten im Advent erklingen zu lassen

### Gut zu wissen

Peter Bonzelet plant acht Proben. Für Informationen szepter telefonisch unter 5 64 19 99 oder per Mail an [pebomusic@aol.com](mailto:pebomusic@aol.com) zur Verfügung.

# Mehr Ladepunkte

(red) Die Infrastruktur für die Elektromobilität stand nach einer Anfrage der Wi.R auf der Tagesordnung der BV Lüttringhausen. Wie die Verwaltung mitteilte, sieht der Planungsstand auf Remscheider Stadtgebiet 26 Ladesäulen mit 52 Ladepunkten vor. Zum Teil wurden die Standorte bereits realisiert, der größere Teil ist allerdings in Planung. Standorte in Lennep sind bei der GEWAG in der Emil-Nohl-Straße, am H2O sollen fünf Ladesäulen installiert werden und an der Gertenbachstraße in Lüttringhausen zwei mit vier Ladepunkten. Auch am Röntgen-Museum sollen demnächst E-Autos betankt werden können. In der nächsten Installationswelle

sind bislang die Standorte in Honsberg (Martinstraße), in Lüttringhausen (Nähe Stiftung Tannenhof), in Reinshagen (Stadion), in Hasten (Richard-Lindenberg-Platz), in Lennep (Alte Kölner Straße), in der Innenstadt (Daniel-Schürmannstraße) und am Hof Gildenwerth vorgesehen. Insgesamt handele es sich dabei um mehr als 30 Ladepunkte, hebt die Verwaltung hervor. Seit April 2022 wurden die neuen Ladesäulen vom kostenlosen auf kostenpflichtiges Laden umgestellt. Zunächst sind die Ladevorgänge sowie die getankten Strommengen hier um etwa die Hälfte zurückgegangen, allmählich werden wieder mehr Ladetätigkeiten registriert.

## Helfer in schweren Stunden

# Vorsorge treffen

So kann man Angehörigen im Sterbefall zumindest finanzielle Sorgen ersparen.

(djd). Der Tod gehört zum Leben dazu: Daran werden die Menschen in Deutschland beispielsweise im Trauermonat November erinnert. Viele machen sich vor allem in der dunklen Jahreszeit auch Gedanken über den eigenen Abschied, wie er gestaltet werden soll und dass er für die Angehörigen zumindest keine finanzielle Belastung darstellt. Denn das Sterben in Deutschland ist teuer: Alleine die Beerdigungskosten liegen schnell bei 6.000 bis 8.000 Euro, mit Grabpflege und Friedhofsgebühren kommen weitere Ausgaben auf die Familie zu.



Alleine die Beerdigungskosten liegen in Deutschland schnell bei 6.000 bis 8.000 Euro, mit Grabpflege und Friedhofsgebühren kommen weitere Ausgaben auf die Familie zu. Mit einer Sterbegeldversicherung kann man seinen Hinterbliebenen diese Kosten ersparen.

Foto: djd/Nürnberger Versicherung/Getty Images/Jure Gasparic

Um seinen Hinterbliebenen diese Kosten zu ersparen, kann man für den Todesfall Geld zurücklegen - oder eine klassische Sterbegeldversicherung abschließen.

**Was kostet eine Sterbegeldversicherung?** Der Beitrag hängt vom Eintrittsalter und der gewählten Versicherungssumme ab.  
**Wie lange müssen Beiträge bezahlt werden?** Bei der Bestattungsvorsorge müssen Beiträge zumeist nicht lebens-

lang gezahlt werden, sondern maximal 25 Jahre bei einem Eintrittsalter bis 60 Jahren. Bei einem Eintrittsalter zwischen 61 und 80 Jahren läuft die Beitragszahlung maximal bis zum Alter von 85 Jahren.  
**Wie hoch sollte die Versicherungssumme sein?** Sie sollte

der Höhe der zu erwartenden örtlichen Bestattungskosten und den persönlichen Wünschen entsprechen. So liegen die durchschnittlichen Bestattungskosten zwar bei „nur“ 6.000 bis 8.000 Euro - aber die Ausgestaltung wird dann vielleicht den individuellen

Vorstellungen nicht gerecht. Möchte man vor allem spezielle Wünsche für die Bestattung oder etwa auch die Kosten der Grabpflege abdecken, empfiehlt sich daher ein höherer Betrag, um zumindest den Großteil der Ausgaben zu decken.

**Wer kann keine Sterbegeldversicherung abschließen?** Personen unter gesetzlicher Betreuung können in der Regel keine Bestattungsvorsorge vereinbaren und für sie kann auch keine Bestattungsvorsorge abgeschlossen werden.

**An wen wird die Versicherungssumme im Todesfall ausgezahlt?** Das Geld wird an das Bestattungsunternehmen beziehungsweise an die Erben überwiesen.

**Was bedeutet Wartezeit bei der Sterbegeldversicherung?** Die Bestattungsvorsorge der Nürnberger Versicherung etwa kann man ohne Gesundheitsfragen abschließen, im Gegenzug gibt es eine Wartezeit beziehungsweise Staffelung der Leistung in den ersten 18 Monaten.

Quelle: Nürnberger Versicherung

(red) Die Trauerbegleitung harmraum verkauft in ihren Räumen in der Gertenbachstraße 26 in Lüttringhausen weiterhin Kunst und Kitsch sowie Kleinigkeiten, die beim sommerlichen Flohmarkt noch keine Liebhaber gefunden haben, zugunsten des Bergischen Kinder- und Jugendhospizes Burgholz und des Tierschutzvereins friends4romaniapaws. Aktuell sind einige der

Stücke im Schaufenster zu sehen. Wer Interesse hat, melde sich gerne telefonisch: 0163 153 76 96 / 69 19 040 oder per mail an [harmraum@gmx.biz](mailto:harmraum@gmx.biz) bei Brigitte Fröhlich.

Zudem bietet harmraum im November mit seinen Totengedenktagen auch kurzfristig Gespräche vor Ort oder telefonisch für Menschen an, die diese Zeit nicht ohne Unterstützung erleben möchten.

Trauernde, Begleitende von schwerst Erkrankten, Menschen, die aktuell von Ängsten geplagt werden, sind herzlich willkommen! Anmeldung unter Telefon 0163 153 7696 oder 69 19 040 (Honorar nach Absprache)

[https://www.gute-trauer.de/trauerhilfe/beratungsstellen/hilfsangebote/anlauf134/show\\_data](https://www.gute-trauer.de/trauerhilfe/beratungsstellen/hilfsangebote/anlauf134/show_data)

## Benefiz-Verkauf und Gesprächsangebot für Trauernde

## Letzte Ruhe im Begräbniswald

Baumbestattungen werden verstärkt nachgefragt.

(red) Eine Baumbestattung mit Urne in einem Bestattungswald steht laut einer Forsa-Umfrage auf Platz zwei der meist geäußerten Wünsche, wenn es um die eigene Grabstätte geht. Dazu gibt es allerdings einiges zu bedenken, eine Beratung durch einen Bestatter vor Ort ist daher hilfreich. Grundsätzlich müssen sich Menschen, die sich für eine Baumbestattung interessieren, für eine Ein-

äscherung entscheiden. Die Asche verbleibt in einer biologisch abbaubaren Urne, sodass sie irgendwann automatisch wieder in den Kreislauf der Natur übergeht. Die Kosten einer Baumbestattung müssen lokal erfragt werden, je nach Wunsch kann man einen oder mehrere Einzelplätze an einem gemeinschaftlich genutzten Baum in Anspruch nehmen oder einen ganzen Baum exklusiv für die Familie oder den

Freundeskreis reservieren. Für die Angehörigen ist es später kein Problem, die Grabstätte zu jeder Tageszeit anzuschauen: Jeder ausgewählte Baum ist mit einer Nummer gekennzeichnet und sowohl in einem Register bei der Kommune als auch beim Anbieter eingetragen. Über die Baumnummer können Kinder, Freunde und Verwandte die Ruhestätte des verstorbenen Menschen jederzeit finden.

**Anzeigenannahme**  
unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an: [anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de](mailto:anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de)

[www.groene-kalbitz-bestattungen.de](http://www.groene-kalbitz-bestattungen.de)

„Hier fühle ich mich verstanden.“  
Trauer braucht Vertrauen

Tel. 02191. 46 90 46

[info@groene-kalbitz.de](mailto:info@groene-kalbitz.de)  
Buschstraße 20  
42855 Remscheid

**GRÖNE & KALBITZ**  
BESTATTUNGEN  
Trauer braucht Vertrauen

**GRABPFLEGE** für ein gutes Gefühl,  
denn Leben braucht **ERINNERUNG**

**SCHEIDER**  
FACHBETRIEB FRIEDHOFSGÄRTNEREI

Friedhofstraße 17 42899 RS - Lüttringhausen  
☎ 02191-52401  
✉ [scheiderblumen@t-online.de](mailto:scheiderblumen@t-online.de)

Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

BESTATTUNGEN  
**PAUL HORN**  
Inh.: Ralph Sondermann

**Stammhaus**  
Elsternstraße 8 · 42281 Wuppertal · Telefon 02 02 / 500 631  
Partner des Bergischen Krematoriums

**Filiale**  
Grüntal 3 · 42399 Wuppertal · Mobil 01 72 / 2 158 400  
Partner des Bergischen Krematoriums

**In Ihrer Trauer sind wir für Sie da.  
Ihre Hilfe im Trauerfall. Tag und Nacht.**

[www.bestattungen-horn.de](http://www.bestattungen-horn.de) · E-Mail: [horn.bestattungen@t-online.de](mailto:horn.bestattungen@t-online.de)

ERD-FEUER-UND SEE-BESTATTUNGEN  
 VORSORGE STERBEGELDVERSICHERUNG

**Städtische Friedhöfe**  
Remscheid

Die Trauer um einen geliebten Menschen  
braucht Platz und Raum.

[tbr-info.de](http://tbr-info.de)

## Und sonst ...

**Corona: Inzidenzen steigen an**

(red) Die Zahl der Corona-Infektionen bewegt sich vor Ort auf gleichbleibendem Niveau. Gestern, 3. August, meldete das Robert-Koch-Institut eine Sieben-Tage-Inzidenz von 791,8. Damit sind insgesamt 45.968 Remscheiderinnen und Remscheider mit dem Coronavirus infiziert bzw. infiziert gewesen. In den Krankenhäusern werden Stand gestern 69 Covid-19 erkrankte Patientinnen und Patienten behandelt. Fünf dieser Personen sind intensivpflichtig, keine Person wird invasiv beatmet.

**Trinkbrunnen am Lenneper Bahnhof geht in die Winterpause**

Am nächsten Montag, 17. Oktober, geht der städtische Trinkwasserbrunnen am Lenneper Bahnhof in die Winterpause. Zum Schutz vor Frostschäden nimmt ihn die EWR GmbH, die den öffentlichen Wasserspender für die Stadt Remscheid betreibt, bis Mitte April 2023 vom Netz.

**Hausammlung für den Lüttringhauser Martinszug**

(red) Am 11. November findet der traditionelle Martinszug der drei Lüttringhauser Grundschulen KGS Franziskus, GGS Eisenstein und GGS Adolf-Clarenbach statt. Start des Zuges ist an den jeweiligen Schulen. Die Gruppen treffen auf der Gertenbach-/Ecke Tannenbergsstraße um ca. 17.50 Uhr zusammen und versammeln sich gegen 18 Uhr am Feuerwehrplatz an der Friedhofstraße. In alter Tradition wird es zur Finanzierung in der Woche vom 24. bis 30. Oktober eine Hausammlung durch Schulkinder und deren Eltern in ganz Lüttringhausen geben. Durch die Spenden wird ermöglicht, dass jedes teilnehmende Kind einen Weckmann erhalten kann. Die Sammler erhalten durch die Schulen Ausweise, die sie den Spendern gerne vorzeigen.

**Wochenmarkt wird verlegt**

(red) Zugunsten des diesjährigen Weihnachtstreffs auf dem Theodor-Heuss-Platz, der am 11. November eröffnet wird, wird der Wochenmarkt übergangsweise ab dem 29. Oktober auf die obere Allee-straße verlegt. Am Mittwoch, 4. Januar 2023, kehrt er zurück auf den Platz vor das Remscheider Rathaus.

**Podcast „Stolz auf Remscheid“**

(red) „Stolz auf Remscheid“, der Podcast der SPD-Ratsfraktion, startet in die Winter-Staffel. In Folge 3 ist die Integrationsratsvorsitzende Erden Ankey-Nachtwein zu Gast. Im Gespräch mit Moderator Malte Baumgarten spricht sie unter anderem über die beiden zentralen Themen ihres Lebens: Integration und Bildung. Abrufbar ist die Folge auf allen gängigen Podcast-Plattformen, wie zum Beispiel Spotify, Apple Podcast oder Deezer sowie auf [www.spd-remscheid.de](http://www.spd-remscheid.de).

**Freiwilliges Ökologisches Jahr**

(red) Die Natur-Schule Grund bietet ab November 2022 einen Platz im Freiwilligen Ökologischen Jahr 2022/2023 an. Um kurzfristige Bewerbungen werden junge Menschen gebeten, die keinen Ausbildungs- oder Studienplatz bekommen haben oder sich noch beruflich orientieren. Für diesen Nachrückerplatz im FÖJ können sich Bewerberinnen und Bewerber mit einem beliebigen oder sogar ohne Schulabschluss melden. Bewerbungen sind möglich über die Internetseite des Landschaftsverbandes Rheinland unter [www.foej.lvr.de](http://www.foej.lvr.de) oder direkt bei der Natur-Schule Grund unter Telefon 0 21 91/37 48 239.

Danke für die Zeit mit Dir!

**Elke Tausch**

geb. Hildebrand

\* 9. Juni 1941 † 9. Oktober 2022

Heribert Tausch  
Luidger und Martina Tausch  
mit Mia Sophie und Marie Kristin  
Jörg Tausch und Heike  
mit Julian Tausch, Felix und Jens  
und Anverwandte

Trauerhaus Tausch c/o Ernst Bestattungen,  
Staasstraße 48, 42369 Wuppertal

Die Urnenbeisetzung findet im engsten  
Familien- und Freundeskreis statt.

**serviceportal.remscheid.de**

(red) Mit dem Serviceportal können immer mehr Online-Dienstleistungen der Stadtverwaltung Remscheid an einem Ort genutzt werden. Geburtsurkunde, Führungszeugnis, Wohngeld oder BAföG beantragen, Wohnsitz ummelden, Gewerbe anmelden, Bauantrag stellen, Auto abmelden, Trautermin online reservieren usw. - das alles soll bald zeitunabhängig von daheim oder unterwegs möglich sein. Aktuell sind im Serviceportal bereits viele Online-Dienstleistungen aus unterschiedlichen Bereichen integriert, weitere werden folgen, teilt die Stadtverwaltung mit. Die Homepage „[remscheid.de](http://remscheid.de)“ bleibt das wichtigste Medium für alle fachlichen und inhaltlichen Informationen zu den Leistungen der Verwaltung und wird nun ergänzt durch das Serviceportal. Durch das Zusammenführen mit der Remscheid App kann die Nutzung der digitalen Angebote entsprechend individueller Bedürfnisse gestaltet werden. <https://serviceportal.remscheid.de>

**OGS schließt vor Weihnachten früher**

(red) Mit Ende der Schulzeit am Donnerstag, 22. Dezember, endet in diesem Jahr auch das Angebot der Offenen Ganztagschulen (OGS) in Remscheid. Die Schließungszeit der OGS wird somit um einen Tag nach vorne verlegt. Ab dem 2. Januar 2023 ist die OGS je nach angemeldetem Bedarf und Voranmeldung für die Ferienbetreuung wieder geöffnet.

**Bergische Oberbürgermeister fordern zuverlässige S-Bahn-Verbindungen**

(red) Die nicht mehr akzeptablen Zustände auf den S-Bahnlinien 1 und 7 rufen die drei bergischen Oberbürgermeister auf den Plan. Aufgrund der Ausfälle und Verspätungen, die Pendlerinnen und Pendler nahezu täglich in größte Schwierigkeiten bringen, haben sich die Stadtchefs darauf verständigt, den Druck auf den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) zu erhöhen. Die bergischen Großstädte und die gesamte Region müssten zuverlässig angebunden und erreichbar sein, so die drei OB und kritisieren das schlechte Management des VRR.

Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge,  
würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.

Martin Luther

**Heinrich Seifert**

\* 14.06.1932 † 8.10.2022

In stiller Trauer nehmen wir Abschied

Deine Edith  
Gudrun und Bernhard  
Doris und Gerhard  
Enkel und Urenkel

Traueranschrift: Gudrun Keyßner, Dörrenberg 91, 42899 Remscheid

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet  
am Mittwoch, den 26.10. 2022, um 11 Uhr von der  
Kapelle des ev. Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen,  
Friedhofstraße, aus statt.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende  
an das Kinderhospiz „Burgholz“, Kinderhospiz-Stiftung Bergisches Land,  
IBAN: DE42 3305 0000 0000 9799 97  
Kennwort: Heinrich Seifert



Wenn die Kraft versiegt,  
die Sonne nicht mehr wärmt,  
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

**Wilma Kunick**

geb. Vielhauer

\* 5. 11. 1927 † 4. 10. 2022

In Liebe und Dankbarkeit für viele schöne Jahre nehmen wir Abschied

Vanessa und Simon Urbanski  
mit Finn

Bernd Jung

Petra und Michael Urbanski

Traueranschrift:

Familie Vanessa Urbanski, Scharlicker Straße 7, 58332 Schwelm

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 27. Oktober 2022, um 12 Uhr von  
der Kapelle des ev. Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen, Friedhofstraße, aus statt.

Statt Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für „Bergisches Hospiz“,  
IBAN DE86 3405 0000 0012 1036 85 – Sterbefall Wilma Kunick –.

**Helfer in schweren Stunden**

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

**Wir sind umgezogen**

Reichenbach  
Burggräf-Spier  
BESTATTUNGEN

zum Jägerwald 16, 42897 Remscheid

Kundenparkplätze direkt vor dem Geschäft.

Unser Stadtteilbüro in Lüttringhausen an  
der Lindenallee 30 ist gerne nach  
telefonischer Terminvereinbarung für Sie da.

Tel.: 021 91/96 35 10

Mehr über unsere Leistungen unter:  
[www.reichenbach-bestattungen.de](http://www.reichenbach-bestattungen.de)

Dem Leben einen würdevollen Abschied geben...

Bestattungen  
Kissling  
Weil Trauer Liebe braucht!

02191 / 8906968

[www.bestattungen-kissling.de](http://www.bestattungen-kissling.de)

Beratung · Vorsorge · Bestattung · Trauerbegleitung

**BESTATTUNGEN BEELE**

Erladigung aller Beerdigungsangelegenheiten,  
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen

42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40  
Telefon 02 02 / 61 13 71 · 01 72 / 9 73 38 55

harmraum

Trauerbegleitung harmraum  
Brigitte Fröhlich  
Gertenbachstr. 26  
42899 Remscheid

Tel. 02191 – 69 19 040  
Mobil 0163 153 76 96  
Mail [harmraum@gmx.biz](mailto:harmraum@gmx.biz)

**BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT**

seit 1905 **Kotthaus**

Ursula Heinrichsmeyer  
Erladigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten  
Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen  
Telefon 021 91 / 53093 · [www.beerdigungen-kotthaus.de](http://www.beerdigungen-kotthaus.de)

**Trauerportal ist Online**

Beachten Sie bitte auch unser Trauerportal auf  
unserer Internetseite. Unter [www.luettringhauser-anzeiger.de/Privatanzeigen](http://www.luettringhauser-anzeiger.de/Privatanzeigen) finden Sie  
sowohl aktuelle als auch die Traueranzeigen der  
vergangenen Wochen mit Suchfunktion.

**Mein Jahr mit dem Tod**

Auf Einladung des Freundeskreises Palliative Versorgung Remscheid e.V.  
stellt Heike Fink ein besonderes Buch vor.



Buchautorin Heike Fink stellt sich nach der Lesung den Fragen des Publikums.

Foto: privat

(red) Heike Fink stellt sich dem Unbekannten. In ihrem Buch „Mein Jahr mit dem Tod“ folgt sie der Spur unserer Endlichkeit und sucht ein Jahr lang die Nähe von Menschen, die einen besonderen Umgang mit dem Tod pflegen. Sie trifft einen 14-jährigen Jungen in einem Hospiz, spricht mit ihrem Lieblingsfriedhofsgärtner. Ein Physiker erzählt, wie seine entgangene Nahtoderfahrung ihn verändert hat. Die Autorin lernt einen Jäger kennen und einen Tatortreiniger, die ihr von ihrer Arbeit erzählen. Sie begleitet eine sterbende

Sängerin, die nur noch hebräische Lieder singen mag und begegnet auf einem Friedhof in Kairo höchst lebendigen Bewohnern. Es sind berührende Erfahrungen und Geschichten, voller Witz und Poesie, manchmal traurig, manchmal sentimental, doch immer ehrlich und lebensnah. Heike Fink liest aus ihrem Buch, stellt sich einem Interview und steht zu einer nachfolgenden Diskussion sowie zur Signierung ihrer Bücher zur Verfügung. Als Gesprächsgäste kommen dazu Dr. Christopher Rose (Leiten-

der Notarzt Remscheid), Dr. Sabine Wozny (Jägerin, Allgemeinchirurgin) sowie Mark Schmitz (Logistikleiter, Verstorbenebetreuung). Die Moderation und Interviewführung übernimmt Hanna Ludwig, Leitende Oberärztin Schmerztherapie und Palliativmedizin. Die Kooperationsveranstaltung des Freundeskreises Palliative Versorgung Remscheid e.V. und der Remscheider Citykirche findet am Freitag, 4. November um 18 Uhr im Vaßbendersaal, Ambrosius-Vaßbender-Platz 1 in Remscheid statt.